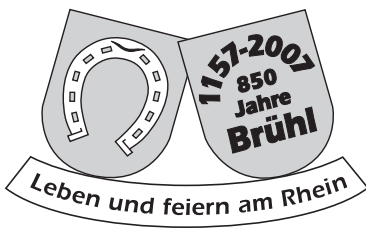


Brühler

**Amtsblatt der
Gemeinde Brühl**



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Verantwortlich für den Vertrieb: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

46. Jahrgang

Freitag, 26. September 2008

Nummer 39



Evangelische
Kirchengemeinde
Brühl

Gemeindefest

Sonntag, 28. September 2008



Komm, bau ein Haus

10.00 Uhr Gottesdienst

mit anschließender Bewirtung

Sie sind alle herzlich eingeladen:

Ev. Gemeindezentrum Brühl

Hockenheimer Straße 3

Für Kinder:
Hüpfburg, Waffeln
Popcorn!

Aus dem Gemeinderat

Im Mittelpunkt der Gemeinderatssitzung stand die Diskussion um eine Stellungnahme zur Erweiterung des Großkraftwerks, die für Brühl als Nachbargemeinde im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung möglich ist. Und es ging um die Haushaltslage im laufenden Jahr 2008.

Grünes Licht für Block 9 aus Brühl

Für die beiden Gemeinderäte von der Grünen Liste begann die Sitzungsperiode nach der Sommerpause mit einer herben Niederlage. "Ökologisch und energiepolitisch ein fataler Entschluss mit Langzeitwirkung", so Klaus Triebkorn über die Entscheidung des Gemeinderates, keine Stellungnahme zum geplanten Steinkohlekraftwerk (Block 9) in Mannheim abzugeben. Zuvor nahm Bürgermeister Dr. Ralf Göck ausführlich Stellung zu der neuen Kraftwerksanlage, die seiner Meinung nach unumgänglich sei, um die Energieversorgung in der Region sicherzustellen. Die neue Anlage bedeute für das Großkraftwerk Mannheim zwar ein Plus von 471 Megawatt im Jahr, da für den Block 9 mit einer elektrischen Leistung von 911 Megawatt im Jahr nur die Blöcke drei und vier mit jeweils 220 Megawatt im Jahr vom Netz gehen. Doch in ganz Baden-Württemberg gehen laut Landesregierung nach dem Atomkonsens bis 2021 rund 5950 Megawatt Kraftwerksleistung vom Netz, sodass der neuen Anlage landesweit große Bedeutung zukomme. Darüber hinaus ergab eine Umweltverträglichkeitsprüfung, dass es zu keiner wesentlichen Zunahme der Immissionen führen werde. Die Untersuchung ergab, dass sämtlich untersuchte Schadstoffe unterhalb der Irrelevanzgrenze liegen. Durch den erhöhten Wirkungsgrad plus Fernwärmenutzung sollen die CO₂-Emissionen rund 20 Prozent unter der Emissionsquote der Blöcke drei und vier liegen. Folglich riet Göck den Ratsmitgliedern auch dazu, auf Einwände und Bedenken zu verzichten und keine Stellungnahme abzugeben. Michael Till (CDU) begann sein kurzes Statement mit einem Zitat Joschka Fischers, in dem dieser zur Nutzung der Kohle als Übergangsenergeträger aufrief. Alles andere würde Deutschland und Europa in noch größere Abhängigkeit zu Krisenregionen oder in die Renaissance der Atomenergie führen. Durchaus bewusst seien ihm die problematischen Konsequenzen, nur mangle es eben an Alternativen, um die fossilen Energieträger kurzfristig ersetzen zu können. Diesem Gedanken folgten im Grunde auch die SPD (Rüdiger Lorbeer) und die Freien Wähler. Jens Gredel (FW) wies darüber hinaus auf die Sicherung und Schaffung von neuen Arbeitsplätzen infolge der 1,5 Milliarden Euro Investition hin. Ganz anders sah das Triebkorn, der in der neuen Anlage nur einen überdimensionierten Klimaverpester sah. Am schlimmsten sei jedoch, dass damit für 40 Jahre Fakten geschaffen würden und viel Geld für den falschen Energieträger verschwendet werde: "Die Zeichen der Zeit stehen auf dezentral und regenerativ, doch hier geschieht das genaue Gegenteil." Trotzdem schloss sich die überwältigende Mehrheit der Ratsmitglieder dem Verwaltungsvorschlag an und verzichtete auf eine Stellungnahme. "Wir alle sind für regenerative Energien", so Bürgermeister Dr. Göck mit Hinweis auf das geplante Geothermiekraftwerk im Brühler Süden, "aber die Mengen reichen noch nicht aus, um die wegfallenden Kapazitäten zu ersetzen." So würden in dem Geothermiekraftwerk zwischen 3 und 5 Megawatt erzeugt, während nur der neue Block 911 MW leiste: "Wir bräuchten also fast 300 Geothermiekraftwerke, wenn wir auf Block 9 verzichten wollten."

Haushaltszwischenbericht 2008

"Friedlicher" nahm der Gemeinderat den Haushaltszwischenbericht des Bürgermeisters zur Kenntnis. Sichtlich zufrieden verwies Göck auf das gut verlaufene Jahr 2007 und den positiven Verlauf des laufenden Haushaltsjahres. Bei den Steuereinnahmen, so Göck, liege man deutlich über dem Ansatz. Ein Plus bis zu 250.000 Euro beim Gemeindeanteil der Einkommenssteuer und rund 300.000 Euro Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer sorgen bei den Haushältern der Verwaltung und Parteien für entspannte Stimmung. Und auch bei der Rücklagenbildung erwartet der Bürgermeister ein Ergebnis über den Erwartungen. Im Haushaltsansatz stehen 10,5 Millionen Euro und jetzt könnten es elf Millionen Euro wer-

den. Bisher sehe es auch gut für das Jahr 2009 aus. Natürlich sind Aussagen über die Wirtschaftsentwicklung eher mit Vorsicht zu genießen und auch in Sachen Mittelzuweisung besteht noch nicht endgültige Klarheit. Trotzdem geht die Verwaltung für das kommende Jahr von einer guten Ausgangslage aus und rechnet mit einem weiteren Überschuss.

Satzung und Sanierung

Zügig beschloss der Gemeinderat dann noch die Satzungsänderung über die Erhebung der Gebühren für den Mittagstisch in den Gemeindekindergärten. Drei Euro kostet eine Mahlzeit, wobei die Verwaltung klar machte, dass sozial schwächere Kinder natürlich unterstützt würden. Auch Spenden von insgesamt etwa 1.150 Euro wurden einstimmig genehmigt.

Dem Verwaltungsvorschlag, die Sanierungsarbeiten des Gemeinderatsmitglieds Wolfram Gothe gemäß den Richtlinien für das Sanierungsgebiet Hofplatz zu fördern, wurde bei einer Enthaltung zugestimmt. Diese beläuft sich auf bis zu 77.000 Euro, wobei die Gemeinde davon 40 Prozent und das Land 60 Prozent tragen.

Bekanntgaben

Bürgermeister Dr. Göck berichtete von einem erfolgreichen Beginn des "Horts an der Jahnschule", der bereits voll besetzt sei, und der "Mensa" an der Schillerschule, welche ebenfalls schon gut ausgelastet sei.

Anfragen

Gemeinderätin Claudia Stauffer bittet, die Fahrzeiten in der Zeit vom 1. - 26. Oktober von 15.00 Uhr auf 17.00 Uhr auszuweiten. In die gleiche Richtung zielt die Anregung von Gemeinderat Winfried Geier, der an Samstagen und Sonntagen in den Sommermonaten den Fährbetrieb über 19.30 Uhr hinaus verlängert haben möchte.

Des Weiteren bittet Gemeinderat Geier die Verwaltung, in der Rundschau auf zukünftige Fernwärmenetze hinzuweisen, damit die Bevölkerung sich rechtzeitig darauf einstellen kann: "Wir stehen schon in den Startlöchern", stimmte ihm Bürgermeister Dr. Göck zu, eine Werbeaktion mit der MVV zu starten.

Die Wartezeit für Fußgänger und Radfahrer an der Ampel bei der Firma Hima sei laut Gemeinderat Klaus Triebkorn mit 3 Minuten zu lang und er forderte eine Zwischengrünphase. Laut Ortsbaumeister Hillmann soll dies bei der nächsten Verkehrsschau überprüft werden.

Laut Gemeinderat Jens Gredel ist der Spielplatz im Merkelgrund in einem schlechten Zustand.

Aufgrund der Diskussion um Block 9 des Großkraftwerkes Mannheim bot Bürger Künkel den Gemeinderäten eine Besichtigung des Großkraftwerkes an, die er veranlassen würde. Zum Umbau Gothe in der Hofstraße hat Herr Schumm als Nachbar von Herrn Gothe Einwendungen gegen die Baugenehmigung erhoben, die seines Erachtens nicht berücksichtigt wurden.

Außerdem wollte Schumm wissen, wie weit das Sanierungsgebiet "Hofplatz" geht und wieso ein relativ neues Gebäude aus Sanierungsmitteln bezuschusst wird. Herr Hillmann weist darauf hin, dass nach dem Bundesbaugesetzbuch das Gebäude Missstände und Mängel aufweist, im Sanierungsgebiet Hofplatz liegt und deshalb auch mit Sanierungsmitteln gefördert werden kann.

Stefan Kern

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Amtliche Bekanntmachungen



- 03.10. Frau Erika Mechler geb. Werner, 84 Jahre
Lindenstr. 2
03.10. Herr Harry Sehl, Falkenstr. 3 93 Jahre
Wir gratulieren recht herzlich!

Altersjubilare

27.09.	Frau Magdalena Scheible geb. Klemann, Breslauer Str. 4	85 Jahre
27.09.	Frau Luise Drege geb. Ziegler, Mannheimer Landstr. 25	94 Jahre
27.09.	Frau Margareta Orth geb. Baßler, Lösstr. 4	88 Jahre
28.09.	Herr Rudolf Weinerth, In der Zieglei 7	75 Jahre
28.09.	Herr Georg Künkel, Geierstr. 12	75 Jahre
29.09.	Herr Hans Haschke, Spraulache 1	75 Jahre
29.09.	Herr Roland Püschel, Römerstr. 2	75 Jahre
29.09.	Herr Karl Schmidt, Mozartstr. 21	78 Jahre
29.09.	Frau Elisabeth Pappert geb. Winker, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
29.09.	Herr Josef Kohl, Gartenstr. 24	76 Jahre
29.09.	Herr Franz Hogen, Adlerstr. 14	77 Jahre
30.09.	Frau Hanna Lore Reisinger geb. Fluhr, Wilhelmstr. 3	77 Jahre
30.09.	Herr Edgar Rauchholz, Görngasse 9	78 Jahre
01.10.	Frau Berta Schleyer geb. Schäfer, Sprauwaldäcker 3	75 Jahre
02.10.	Frau Ilse Häußler geb. Heuser, Staufferstr. 3	79 Jahre
02.10.	Frau Irmgard Buster geb. Oechsner, Lenaustr. 11	81 Jahre
02.10.	Frau Lore Wellmann geb. Widmann, Nibelungenstr. 5	84 Jahre
02.10.	Frau Wilma Freirich geb. Geschwill, Schillerstr. 6	89 Jahre
03.10.	Herr Manfred Zimmermann, Mannheimer Str. 19 E	78 Jahre
03.10.	Frau Annemarie Kaiser geb. Klein, Frankfurter Str. 6	79 Jahre
03.10.	Herr Werner Lang, Grenzhof Weg 7	81 Jahre
03.10.	Herr Rudolf Wabnitz, Anton-Bruckner-Str. 15	84 Jahre
03.10.	Frau Gerda Grafe geb. Ullrich, Ahornstr. 1	76 Jahre

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Kindergarten vom 23.07.2007.

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Brühl am 15.09.2008 folgende Satzung beschlossen:

§ 5

Mittagessen

- (1) Für die Kinder besteht die Möglichkeit der Mittagsverpflegung.
- (2) Von den Eltern sind die tatsächlichen Kosten in voller Höhe zu entrichten. Hierzu zählen auch die Sach- und Personalkosten für alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten.
- (3) Das Entgelt für den Mittagstisch wird nach der tatsächlichen Inanspruchnahme festgesetzt und ist (zweimonatlich) bei der Kindergartenleitung zu zahlen. Pro Mahlzeit sind dies 3,- €.
- (4) Die An- und Abmeldung für die Teilnahme an dem Mittagstisch hat spätestens zwei Tage vorher zu erfolgen.

§ 6

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2008 in Kraft.
Brühl, den 22.09.2008
Der Bürgermeister:
gez. Dr. Ralf Göck

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages (Tag der Deutschen Einheit, 03. Oktober 2008) wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 40 des „Amtsblattes der Gemeinde Brühl“ auf

Dienstag, den 30. September 2008, 10.00 Uhr

vorverlegt.

*Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass nicht rechtzeitig eingereichte Berichte in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis*

Das Bürgermeisteramt

Öffentliche Einrichtungen



www.bruehl-baden.de
Gemeindehomepage mit neuem Layout

Seit Montag präsentiert sich die Homepage der Gemeinde Brühl in einem völlig neuen Layout. Verbunden mit der neuen übersichtlichen und barrierefreien Gestaltung wurde auch das Angebot für die Benutzer erweitert, so z.B. um die Information des Landesportals Service-BW. Surfen Sie doch einfach mal vorbei.

Freundeskreis Jahnschule e.V.

Kerwe 2008

Samstag, 4. Oktober

"Die fabelhaften Shakerboys"

Original Kölsch vom Fass, alkoholfreie Getränke
Frikadellen und Pommes

Sonntag, 5. Oktober

11.30 - 13.00 Uhr Jazzfrühschoppen
14.00 Uhr Chor der Jahnschule
15.30 Uhr KJG-Chor
Kaffee und Kuchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Zelt in der Friedrich-Ebert-Straße.



Donnerstag: 19.30 - 23.00 Uhr UBin
14.00 - 19.00 Uhr Jugendtreff
Freitag: 19.30 - 23.00 Uhr UBin
16.00 - 17.30 Uhr Teentreff
17.30 - 21.00 Uhr Jugendtreff
Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klassen
Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse
UBin: für alle ab 16 Jahren

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Mo., Di., und Do.: 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. und Fr., 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950



Jugendhaus Brühl



Dai die Tage nun kühler werden, wird es wieder wichtiger, einen trockenen Treffpunkt zu haben. So bietet sich das Jugendhaus als Treffpunkt mit seinen vielen Unterhaltungsmöglichkeiten an. In dieser Woche fand ein Kickerturnier statt, bei dem Pizza und Cola als Preis lockten. Als Sieger ging Fitim Ramadami hervor, der seinen Sieg brüderlich teilte. Nebenbei wurden leckere Waffeln gebacken und verzehrt. In zwei Wochen wird dann voraussichtlich ein Billardturnier stattfinden, bei dem hoffentlich auch wieder so viele Jugendliche teilnehmen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag: 16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff
Dienstag: 16.00 - 21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch: 14.00 - 15.30 Uhr Teentreff
15.30 - 19.00 Uhr Jugendtreff

2. Deutscher Weiterbildungstag am 26. September 2008 Attraktive Preise zu gewinnen

Am 26. September 2008 findet unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler zum zweiten Mal der Deutsche Weiterbildungstag statt. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung werden immer wichtiger. Die Innovations- und Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft, unserer Demokratie und des Wirtschaftsstandorts Deutschland hängen in hohem Maße von Kompetenzen und Qualifikationen der Menschen ab. Bildung und Wissen sind der Schlüssel, um den wachsenden Herausforderungen im persönlichen und beruflichen Bereich gerecht zu werden. 2007 initiierten der Bundesverband der Träger beruflicher Bildung, der rund 40 Unternehmen und Verbände der beruflichen Bildung vereint, und der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) den Deutschen Weiterbildungstag, um bundesweit auf die Bedeutung von (Weiter-) Bildung aufmerksam zu machen.

Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek**24.Oktober – 31.Oktober****Unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler**

In Kooperation mit dem Deutschen Bibliotheksverband starten Bibliotheken in ganz Deutschland in diesem Jahr eine bundesweite Aktionswoche unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Gemeinsam präsentieren sich Bibliotheken in der Öffentlichkeit als Partner für Lesen, Informations- und Medienkompetenz sowie Weiterbildung.

Besuchen Sie Ihre Bibliothek vor Ort und überzeugen Sie sich über deren Angebote und Leistungen.

Info: www.treffpunkt-bibliothek.de



Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr / Di. und Do. geschlossen

Bildung und Weiterbildung sollen wieder den Stellenwert in Politik und Gesellschaft haben, den sie verdienen. Machen Sie mit!

Das diesjährige Motto heißt "Bildung ist Zukunft" und wird durch folgende acht Thesen unterstützt:

1. weil sie das Heranwachsen unserer Kinder zu mündigen Bürgern garantiert,
2. weil Demokratie gelernt werden muss,
3. weil eine Gesellschaft nur so stark sein kann, wie die Summe der Kompetenzen und Fähigkeiten der Einzelnen,
4. weil sie Menschen in die Arbeitswelt und damit in die Gesellschaft integriert,
5. weil sie uns ermöglicht, auch künftig mit den rasanten Veränderungen in Beruf und Gesellschaft Schritt halten zu können und die Welt unserer Kinder zu verstehen,
6. weil sie unsere Unternehmen wettbewerbsfähig hält und den Wirtschaftsstandort Deutschland zukunftsfähig macht,
7. weil in der Welt nur mitreden kann, wer Fremdsprachen beherrscht,
8. und deshalb setzen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Weiterbildungsbranche ihr ganzes Können ein, damit wir heute lernen, was wir morgen brauchen.

Ebenfalls an diesem Tag ist von 10.00 bis 11.00 Uhr Georg Wacker, Staatssekretär und Weiterbildungsbeauftragter der Landesregierung, zu Gast im Internet-Live-Chat auf dem Weiterbildungsportal des Landes Baden-Württemberg www.fortbildung-bw.de.

Die VHS Bezirk Schwetzingen beteiligt sich an diesem Weiterbildungstag mit einem Quiz und stellt insgesamt 5 Preise aus dem Kursangebot zur Verfügung. Es gibt drei Gutscheine für jeweils einen Sprachkurs, einen Gutschein für eine Tagesfahrt für 2 Personen und einen Wertgutschein in Höhe von 25 Euro, einzulösen aus dem kompletten Kursangebot der VHS. Die Frage lautet: Wie viele Sprachkurse hat die VHS in ihrem neuen Programm: 12, 15 oder 17? Schreiben Sie die richtige Lösung auf eine Postkarte und schicken Sie diese an die VHS Bezirk Schwetzingen, Mannheimer Str. 29, oder schicken Sie eine E-Mail an wachter@vhs-schwetzingen.de. Einsendeschluss ist Dienstag, 30.09.2008. Die Gewinner werden umgehend schriftlich benachrichtigt.

Die alte deutsche Schrift

Für alle, die gern alte Briefe und Bücher der (Ur-)Großeltern lesen wollen, selbst in Sütterlin schreiben lernen, Kenntnisse auffrischen oder erweitern möchten, bietet die VHS diesen Kurs ab dem 07.10. von 15.00 - 16.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Gebühr: 26,50 Euro

Füssener Seenland

Zu einem Filmvortrag über das geschichtsträchtige Füssener Seenland lädt die Volkshochschule auch im Namen des Referenten Peter Grimm am 09.10. um 15.00 Uhr in die Altenbegegnungsstätte in Plankstadt ein.

Hip-Hop für Kids

In diesem VHS-Kurs ab dem 11.10. können alle Interessierten von 8 bis 12 Jahren im Pavillon der Schillerschule in Brühl tanzen, Spaß haben und coole Schritte lernen. Dabei werden Konzentration und Körpergefühl gefördert. Das gilt gleichermaßen für Jungs und Mädchen.

Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrerinnen

Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berichtet am 17.10. von 9.00 bis 11.00 Uhr in der VHS Schwetzingen aus der beruflichen Praxis und zeigt mögliche Wege zurück in den Beruf auf. Dabei werden Themen wie Erweiterung der beruflichen Kenntnisse, die derzeitige Beschäftigungssituation für Frauen, Möglichkeiten nach der Erziehungsphase oder längerer Nicht-Erwerbstätigkeit beruflich wieder einzusteigen, behandelt.

Die Kunst ist lang, das Leben kurz**Dialog der Kulturen**

Ausstellung der Künstler Tasso Dimdis/Eva Papas/Kostas Thlimmenos vom 12.10. bis 28.11.2008 in der VHS in Schwetzingen in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Griechischen Akademikergesellschaft.

Den Blick auf Griechenland habe alle drei gemeinsam - der seit Jahrzehnten im Schwetzingen Raum lebende Grieche Tasso Dimadis, die mit einem Griechen verheiratete Deutsche Eva Papas und der in Griechenland lebende Kostas Thlimmenos. Moderne, dekorative Farbimpressionen, historisierte Hafensichten und gezeichnete Studien antiker Skulpturen bieten das Spannungsfeld dieser Ausstellung, die sich auch als eine Hommage an die griechische Kultur versteht.

Exkursion nach Bamberg

Die Stadt an der Regnitz, die seit 1993 sogar UNESCO-Weltkulturerbe ist, kann sich des größten unversehrt erhaltenen historischen Stadtkerns in Deutschland rühmen. Die außerordentliche Entwicklung der Stadt begann mit der Gründung des Bistums Bamberg im Jahre 1007 durch den letzten Ottonen, Heinrich II., und seine Gemahlin Kaiserin Kunigunde - beide werden bis heute als Heilige verehrt. In den sagenhaft schönen verwinkelten Gassen und Straßen findet man einige der 3000 historischen Bauten, die den Zweiten Weltkrieg nahezu unversehrt überstanden haben.

Das Wahrzeichen der Stadt, das inmitten der Regnitz stehende Alte Rathaus, bildet die Grenze zwischen geistlicher Berg- und bürgerlicher Talstadt. Barock und Fachwerk kennzeichnen die bürgerliche Bebauung. Auch das malerische Klein Venedig, ehemalige Fischersiedlung, das ebenfalls zum geschützten Stadtbereich gehört, ist vom Wasser aus am schönsten.

Die Exkursion findet statt am 22. Oktober. Anmeldungen und Zahlung der Reisekosten bei der VHS, Frau Zund, Tel. 06202/209524, bis zum 8. Oktober. Die Reisekosten betragen 48 Euro incl. Busfahrt, Stadtführung und Bootsfahrt in Bamberg.

"Wenige Helfer schaffen viel"

Zur gleichen Zeit arbeiteten in vielen Städten und Gemeinden der Metropolregion Rhein-Neckar Freiwillige gemeinsam in Projekten für Kinder, Natur, Kunst, Kultur und Soziales. Die Gemeinde Brühl beteiligte sich an dieser neuen Aktion der Metropolregion Rhein-Neckar mit drei Projekten, ein viertes musste ausfallen.

In der Schillerschule Brühl wurde ein Schulgarten angelegt, den die "Schulgarten-AG" im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der Schule bepflanzen und dann weiter pflegen wird. Auf dem ungenutzten, 60 Quadratmeter großen Gelände waren in den letzten Jahren stattliche Büsche und Sträucher herangewachsen. Kern der Helfertuppe waren die örtlichen "Freien Wähler" um ihren neuen Vorsitzenden Thomas Zoepke. Dank der professionellen Unterstützung des Vorstandsmitgliedes Gärtnermeister Uwe Brunner konnten Robert Krieger, Marianne und Wilfried Seitz sowie Monika Zoepke mit geeignetem Gerät und vollem körperlichen Einsatz die Fläche des zukünftigen Gartens vom Unkraut und den Büschen befreien, umgraben und für die weitere Nutzung durch die Schüler vorbereiten. Außerdem wurde eine Kräuterschnecke angelegt. Hierfür wurde ein Hügel aufgeschüttet und mit vorhandenen Steinen befestigt. Rektorin Birgit Ric sowie einzelne mithelfende Eltern und Lehrer waren von dem Ergebnis beeindruckt und bedankten sich mit Getränken, Kaffee und Kuchen. Bürgermeister Dr. Göck brachte den Helfern zwischendurch zur Stärkung eine Platte mit belegten Brötchen vorbei.



Ebenfalls mehr Präsenz der Eltern ihrer "Schützlinge" hätten sich auch die acht Freiwilligen um Kindergartenleiterin Nathalie Reiser und Elternbeirat Hubert Mitsch im Kindergarten St. Michael vorstellen können. Dort war die Sanierung der acht Jahre alten Weidenhäuschen ausgeschrieben. Die abgestorbenen morschen Äste wurden aus den geflochtenen Weidenwänden entfernt und durch neue ersetzt, so dass sich die 94 Kinder in vier Gruppen über vier schicke Weidenhäuschen, teilweise mit Tunneln verbunden, freuen durften. "Es war eine schöne Arbeit", bilanzierten die Helfer gegenüber dem Bürgermeister, der zusammen mit Hauptamtsleiter Lothar Ertl und Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber alle Projekte besuchte.

Die größte Helfertuppe von insgesamt 20 Personen war bei der Säuberung der Kollersinsel zugange. Hier bildeten die Segler des SC "Kollerskipper" um die Vorsitzenden Ludwig Witte und Horst Thier den auch zahlenmäßig größeren Teil der Helfertuppe, aber Umweltberater Dr. Askani hatte auch einige freiwillige Helfer aus der Region kennen gelernt. Morgens wurde die rechte Rheinseite gesäubert und schon war der erste Bauhof-Kipper fast voll, so dass er entladen wurde, bevor im zweiten Teil der Bade- und Segelstrand im Südwesten der Insel an der Reihe war. Gefunden wurde allerlei Unrat, im wesentlichen Glas- und Plastikflaschen, Mülltüten - kurios waren einige Rollen alten Bodenbelags und die beiden Weihnachtsbäume, teilweise noch verwendbar. Neben den Kollerskippern, die ja ebenfalls aus der gesamten Metropol-Region stammen, kamen Helferinnen und Helfer aus Eppelheim, Nußloch und Brühl, darunter als Kleinste die zehnjährige Milena.





Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/111011
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 27.09.2008 und Sonntag, den 28.09.2008,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Claudia Stauche, Plankstadt, Schönauer Str. 29,
Tel. 06202/21411**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 27.09.2008
Storchen-Apotheke, Schwetzingen, Mannheimer Str. 87,
Tel. 06202/12433
Sonntag, 28.09.2008
Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21,
Tel. 06202/62821
Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101,
Tel. 06205/39500
Montag, 29.09.2008
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433
Dienstag, 30.09.2008
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76,
Tel. 06202/17020
Mittwoch, 01.10.2008
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202/72353
Donnerstag, 02.10.2008
Engel-Apotheke, Hockenheim, Heidelberger Str. 3,
Tel. 06205/7173
Freitag, 03.10.2008 (Tag der Deutschen Einheit)
Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202/59480
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt oder
die Berufstierrettung, Notdienst 24 Stunden, Tel. 0162/6489167,
an.

Einweihung des DFB-Kleinspielfelds in Brühl: DFB und Gemeinde lassen den Fußball im Steffi-Graf-Park rollen



"Wir wollen, dass diese Fußballfelder täglich für einen möglichst langen Zeitraum zugänglich sind und intensiv bespielt werden", hoffte Ehrenpräsident Gerhard Seiderer vom Badischen Fußballverband in Karlsruhe bei der Einweihung des DFB-Kleinspielfelds, und Bürgermeister Dr. Ralf Göck bestätigte dem Vertreter des "Sponsors", dass der Ball stets rollen dürfe in dem Steffi-Graf-Park zwischen Brühl und Rohrhof. Die Gemeinde hatte den Untergrund vorbereitet und anschließend auch einen Umgang rund um das 13 mal 20 Meter große Feld pflastern lassen. Insgesamt wendeten DFB und Gemeinde jeweils etwa 25.000 Euro für den hochmodernen, auch recht leisen Kunstrasen-Sportplatz auf.

Im Rahmen eines von Sportlehrer Richard Keitel gut vorbereiteten Turniers unter großer Beteiligung der Eltern maßen sich 48 Schiller-Grundschülerinnen und -schüler in Gruppen- und später in Endspielen um die Medaillen. DFB-Trikots bekamen alle teilnehmenden Schüler - und Bürgermeister Göck schenkte auch den kleinen Cheer-Leader-Mädchen vom Schillerschul-Hort, die mit ihrer Leiterin Anne Fonje aufgetreten waren, jeweils eines der hellblauen DFB-T-Shirts.

Eingangs hatte der Bürgermeister zahlreiche Ehrengäste, darunter viele Gemeinderäte um die Bürgermeister-Stellvertreter Claudia Stauffer, Hans Hufnagel und Werner Fuchs, Linus Wiegand von der bauausführenden Firma LW-Bau sowie Schillerschul-Rektorin Birgit Ric und ihre Stellvertreterin Dorothea Schulte begrüßt, und war auf den Sinn des Kleinspielfelds für die Schule und für die Öffentlichkeit eingegangen. Sein Dank galt dem DFB, der "vielleicht auch wegen des Steffi-Graf-Parks" dieser Bewerbung den Vorzug vor anderen gegeben habe.

Dies verneinte DFB-Vertreter Seiderer und berichtete in seinem Grußwort ausführlich über die Vergabekriterien, seien doch 5.000 Bewerbungen auf die 1.000 Plätze eingegangen. Mit den 25 Millionen für diese Plätze wolle der DFB "in Deutschland Dankeschön sagen, dass die WM 2006 ein großer Erfolg wurde". Man möchte auch die Schule einbeziehen, überreichte er ein Fußball-Buch und einen Ball an Birgit Ric. Und auch im Hinblick auf die Frauen-Fußball-WM 2011 wolle man hier nachhaltig arbeiten.



Insoweit traf es sich gut, dass die Freiburger Bundesliga-Fußballerin aus Brühl, Julia Zirstein, mit dabei war und die erfolgreichen Fußballfrauen repräsentierte. Mit dem Bundesliga-Fußballer und heutigen Trainer des Sportvereins Rohrhof, Stephan Knapp, stand ihr ein zweiter erfolgreicher Brühler Fußballer zur Seite, als die beiden das Endspiel "piffen".

Mit Dankesworten und kleinen Präsenten für die Ehrengäste und für die Aktiven des Tages um Stadionsprecher Claudio Glässer, mit viel Beifall der Eltern und Ehrengäste für die siegreichen Teams, mit dem afrofolk-angehauchten Schiller-Tanz der Hort-Mädchen mit Trommler James Torto sowie einem kleinen Stehempfang, an dem auch der stellvertretende Fußballkreisvorsitzende von Mannheim, Mattern, der Schiedsrichter-Chef der Region Schwetzingen-

Hockenheim, Fritz Fackel (Oftersheim) sowie der langjährige Kreis-Spruchkammer-Vorsitzende Siegfried Mechler aus Rohrhof teilnahmen, ging die Feierstunde am letzten Samstag zu Ende.

Hallenbad Brühl
Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Das Hallenbad öffnet:
erstmalig am Dienstag den 30.09.2008 für öffentliches Publikum (für Schulen und Vereine am Montag, den 29.09.2008).
Bitte beachten Sie den "Tag der Deutschen Einheit" am Freitag, den 03.10.2008.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	07.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Freitag	07.30 bis 12.30 Uhr und 16.00 bis 20.30 Uhr
Samstag	13.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag und Feiertag	09.00 bis 13.00 Uhr

Kassenschluss und Einlassende ist jeweils eine Stunde vor Badende.
Wie in den letzten Jahren findet jeweils am Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr "Schwimmen ohne Trennseil" statt. Bitte beachten Sie, dass in der Zeit kein Zutritt für Kinder bzw. Nichtschwimmer ist.

Unsere Preise:

	Kinder ab 6 Jahren	Erwachsene
	Jugendliche, Schüler, Studenten, Grundwehr- und Zivildienstleistende sowie ortsansässige Inhaber des Sozialpasses	
Einzeleintritt	1,50 €	3,00 €
Abendkarte		
1 1/2 Std. vor Badende	1,50 €	1,50 €
Dutzendkarte	15,00 €	30,00 €
Saisonkarte (nur Hallenbad)	25,00 €	40,00 €
Jahreskarte (Frei- und Hallenbad) gültig von Januar bis Dezember	35,00 €	70,00 €

NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU
Wellness pur im Hallenbad
Entspannen Sie Sich bei einer Massage und erleben Sie die Welt der Sinne.
Ab 18.10.2008 wird im Hallenbad in einem separaten Raum Massage angeboten.
Terminabsprache wird per Telefon und direkt an der Hallenbadkasse möglich sein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Bäderteam

Machen Sie mit!
Tempo 30

lohnt sich für alle!



Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg



Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am

Dienstag, 7. Oktober 2008,

in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine **Terminvereinbarung** bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Agentur für Arbeit

Start des neuen Online-Portals www.planet-beruf.de - Auftaktveranstaltung mit Oliver Pocher

Mit einer Veranstaltung für Schüler im Berliner Tempodrom hat die Bundesagentur für Arbeit (BA) ihr neues Internet-Angebot für Jugendliche gestartet. Das Online-Portal www.planet-beruf.de soll Jugendliche zielgruppengerecht bei der Berufswahlentscheidung fördern.

Das neu konzipierte Portal www.planet-beruf.de richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren (Sekundarstufe 1). Es bietet neben vielfältigen Informationen ein interaktives Selbsterkundungsprogramm und löst damit den bisherigen Auftritt "MACH'S RICHTIG" ab.

In 15 bis 45 unterhaltsamen Minuten kann jeder Jugendliche online herausfinden, wo seine besonderen Stärken und Interessen liegen und welche Berufe besonders gut zu seinem persönlichen Profil passen. Eine komplexe Datenbank filtert aus einem Pool von 478 Berufen die jeweils passenden Kategorien heraus und bietet somit konkrete Hilfe bei der Auswahl passender Berufe.

Begleitet wird die Einführung von www.planet-beruf.de von einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Berufsberatung und den Schulen der Sekundarstufe I. BA-Vorstand Rainer Becker: "Wir wollen zusammen mit den Lehrern die Schülerinnen und Schüler dafür sensibilisieren, wie wichtig die frühzeitige Auseinandersetzung mit dem Thema Berufswahl ist und ihnen die Unterstützungsangebote der Agenturen nahe bringen."

Osteuropäische Haushaltshilfen stark nachgefragt Informationen und Serviceangebote der Bundesagentur für Arbeit über legale Beschäftigungsmöglichkeiten bei Pflegefällen

Deutsche Haushalte können seit Anfang 2005 unter bestimmten Voraussetzungen osteuropäische Bewerberinnen und Bewerber als Haushaltshilfen einstellen, um pflegende Verwandte bei den hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu entlasten und den Pflegebedürftigen ein Leben in ihrer gewohnten Umgebung weiter zu ermöglichen.

Einkaufen, Kochen, Aufräumen und Putzen zählen zu den Aufgaben der Haushaltshilfen. Pflegerische Arbeiten dürfen sie nicht leisten.

Die Vermittlungsabsprachen mit den Arbeitsverwaltungen von Polen, Slowenien, Ungarn, Bulgarien, Rumänien, der Slo-

wakischen und Tschechischen Republik erlauben eine dreijährige sozialversicherungspflichtige Vollzeitbeschäftigung in Deutschland.

Wer eine Haushaltshilfe aus Osteuropa beschäftigen möchte, wendet sich an die örtliche Agentur für Arbeit. Dort ist ein Arbeitsvertrag einzureichen, den die Bundesagentur für Arbeit zweisprachig zur Verfügung stellt.

Die Agentur für Arbeit prüft dann, ob bevorrechtigte Arbeitskräfte dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Ist dies nicht der Fall, gehen die Unterlagen zur weiteren Bearbeitung an die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) in Bonn.

Wenn eine namentlich bekannte Haushaltshilfe angefordert wird, leitet die ZAV die Unterlagen direkt an die Arbeitsverwaltung im entsprechenden Partnerland weiter. In anderen Fällen schlägt die ZAV aus ihrem Bewerberpool geeignete Kandidatinnen und Kandidaten vor. Das Vermittlerteam der ZAV berücksichtigt dabei die individuellen Anforderungen und Wünsche des Privathaushaltes und prüft die Deutschkenntnisse der Bewerberinnen und Bewerber. Von der Antragstellung bis zur Arbeitsaufnahme muss bei der namentlichen Nennung einer Haushaltshilfe mit einer etwa fünfwöchigen Dauer gerechnet werden. Beim Vorschlag von Bewerberinnen und Bewerberinnen durch die ZAV sind üblicherweise etwa 7 Wochen zu veranschlagen.

Mit dem Verfahren möchte der Gesetzgeber deutschen Haushalten eine legale Möglichkeit zur Beschäftigung von Haushaltshilfen anbieten. Mehr als 9.000 private Haushalte haben diesen Weg seit Beginn des Programms bereits genutzt.

Die Hilfestellung bei der gesamten Antragstellung gehört zum Kundenservice der Mannheimer Agentur für Arbeit. Alle Informationen zum Verfahren, zu den Zulassungsbedingungen und der Antragsstellung können per E-Mail angefragt werden: Mannheim.AG-Leistungen141@arbeitsagentur.de

Wichtig:

Eine Haushaltshilfe können Privathaushalte mit pflegebedürftigen Personen der Stufe I bis III und Erblindeten beantragen. Neu ist diese Möglichkeit für Haushalte mit Pflegebedürftigen der Stufe Null - das sind Menschen mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Der Arbeitgeber muss für eine angemessene Unterkunft sorgen und bezahlt die Haushaltshilfe nach Tarif; Kosten für Unterkunft und Verpflegung können angerechnet werden.

Info im Internet: www.arbeitsagentur.de > Bürgerinnen und Bürger > Arbeit und Beruf > Vermittlung > Haushaltshilfen

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/Oktober 2008

Rest- und Biomüll	01. / 15. / 29.
Grüne Tonne	08. / 22.
Sperrmüll/Altholz	08. / 22. (auf Abruf)
Elektro/Schrott	01. / 15. / 29. (auf Abruf)
Glasbox	01. / 29.
Grünschnitt	13. (auf Abruf)

Kirchliche Nachrichten



Samstag, 27.09. - Vorabend vom 26. Sonntag im Jahreskreis - große Caritaskollekte

St. Michael 10.00 Uhr 1. Katechese mit den Erstkommunikanten 2009 mit Pfr. Sauer, Tischmüttern und Kindern



KINDERCHOR

Leitung: Monika Zorn
Doris Siebert

Tel: 06202 - 73 463
Tel: 06202 - 77 717

Der Katholische Kinderchor Brühl/Rohrhof lädt alle ganz herzlich ein:

- die ganze Pfarrgemeinde
- alle Verwandten, Bekannten und Freunde
- und dieses Mal ganz besonders alle, die früher selbst einmal im katholischen Kinderchor gesungen haben!

Wir feiern einen großen Kinderchorstag am Samstag, 11. Oktober, ab 13.00 Uhr

Unser Programm:

- 13.00 Uhr Probe für alle ehemaligen Kinderchor-"kinder", die Lust haben, abends beim Gottesdienst mitzusingen. Treffpunkt um 12.45 Uhr in der St.-Michael-Kirche in Rohrhof
- 14.30 Uhr Der jetzige Kinderchor singt und spielt Lieder aus den Musicals der letzten 25 Jahre im Pfarrzentrum in Brühl.
- 15.30 Uhr Kaffee und Kuchen für "Ehemalige" und Freunde im Pfarrzentrum
- 18.00 Uhr Festgottesdienst mit viel Musik in der St.-Michael-Kirche in Rohrhof. Treffpunkt für alle Sängerringen und Sänger um 17.40 Uhr

Kontaktadresse: Moni Zorn, Freiburger Str. 3, 68782 Brühl, Telefon 06202/73463, E-Mail: zornfamily@gmx.de

Hl. Schutzengel	17.00 Uhr	Beichte
St. Michael	17.30 Uhr	Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
	18.00 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer, mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 28.09. 26. Sonntag im Jahreskreis
große Caritaskollekte

Ez 18, 25-28 - Phil 2,1-11 - Mt 21,28-32		
Ketsch	09.00 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel	10.30 Uhr	hl. Messe mit Pfr. Sauer Jugendgottesdienst, mitgestaltet vom Jugoteam und dem Pop- und Gospelchor "4 Tones"

St. Michael 11.30 Uhr Tauffeier mit Pfr. Sauer

Montag, 29.09. - Gebetsstunde mit Sr. Rosa-Gertrud
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten um geistliche Berufe

Dienstag, 30.09. - hl. Hieronymus
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Mittwoch, 01.10. - hl. Theresia vom Kinde Jesu
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfr. Bothe

B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana

Donnerstag, 02.10. - Hl. Schutzengel - Gebetstag für geistl. Berufe

St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz mit Sr. Aemiliana
18.30 Uhr Hl. Messe mit Pfr. Sauer

Freitag, 03.10.
Hl. Schutzengel 13.00 Uhr Trauung mit Pfr. Sauer
Brautpaar Katharina Hauck und Alexander Mazur

Samstag, 04.10. - Vorabend vom 27. Sonntag im Jahreskreis
große Caritaskollekte
Erntedank
Ketsch 17.00 Uhr Beichte
Ketsch 18.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Sonntag, 05.10. - 27. Sonntag im Jahreskreis
Erntedank

Jes. 5,1-7 - Phil 4,6-9 - Mt 21,33-44
Hl. Schutzengel 09.00 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfr. Sauer

Jugendgottesdienst am Sonntag, 28. September

Am kommenden Sonntag findet in der Schutzengelkirche wieder ein Jugendgottesdienst statt. Er beginnt um 10.30 Uhr und steht unter dem Thema "Worldwatchers - dein Blick auf die Welt". Im Anschluss an den Gottesdienst bieten wir Kaffee, Tee, Honig und Süßigkeiten aus fairem Handel an und es darf auch probiert werden.

Hungermarsch 2008

Mittwoch, 01.10.2008, 19.30 Uhr
Abschluss Sitzung zum 25. Hungermarsch im Pfarrzentrum

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 27.09.
15.00 Uhr Aufbau Gemeindefest im Gemeindezentrum

Sonntag, 28.09.
10.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest im Gemeindezentrum (Kirchenchor und Bläserkreis wirken mit)

Montag, 29.09.
20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 30.09.
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
19.00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus Brühl:
2. Vorbereitung zum Männersonntag (K.-H. Bothe)
19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

Mittwoch, 01.10.
10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)
10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 4- bis 7-Jährige +NZ
Jungschar 7- bis 9-Jährige
19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Bothe): Ps. 65,9
20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 02.10.
19.30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20.00 Uhr Bibelgesprächskreis im Keller des Gemeindezentrums (Landeskirch. Gemeinschaft)

Freitag, 03.10.
19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 05.10.
10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufen in der Kirche (Maier/Ackermann, Singkreis InTakt wirkt mit)
14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Gemeindefest der evangelischen Kirche in Brühl am 28. September 2008 im und um das Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3

Es ist guter Brauch geworden, dass die Evangelischen Gemeinde Brühl am Übergang vom Spätsommer zum Frühherbst ihr Gemeindefest feiert, welches dieses Jahr unter dem Motto steht:

"KOMM BAU EIN HAUS"

Was ist das überhaupt - "ein Brauch"? - in St. Exupéry's "Kleiner Prinz" bekommt dieser auf diese Frage eine schöne Antwort vom Fuchs: "Es ist das, was einen Tag vom anderen unterscheidet, eine Stunde von der anderen. Sonst wären die Tage alle gleich."

In diesem Sinne sind alle sehr herzlich eingeladen, mit der evangelischen Kirchengemeinde an diesem besonderen Tag zu feiern. Neben einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken zu familienfreundlichen Preisen gibt es vielfältige "Mitmachangebote" für kleine und größere Kinder.

Eine große Bitte sei hier weitergegeben:

Für das Kuchen- und Salatbuffet werden noch großherzige Spenderinnen und Spender gesucht. Die bunten Salate und diversen Kuchen können dann am Gemeindefestsonntag vor dem Gottesdienst im Gemeindezentrum abgegeben werden. Die Evangelische Kirchengemeinde Brühl dankt allen Spenderinnen und Spendern und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Kleidersammlung für Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel findet vom 15. bis 17.10.2008 statt. Kleidersäcke sind im Gemeindezentrum, in der Kirche, in den Kindergärten und im Pfarrbüro erhältlich.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de
 Sonntag 28.09.2008
 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
 Ev. Kirche Brühl

Dienstag 30.09.2008
 19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
 ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 05.10.2008
 18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
 19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
 ev. Gemeindezentrum



Parteien



	CDU BRÜHL/ROHRHOF
---	-----------------------------

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Tag der Deutschen Einheit

Am Freitag, den 3. Oktober 2008, lädt die CDU Brühl/Rohrhof die Brühler Bürgerinnen und Bürger zur traditionellen Feier zum Tag der Deutschen Einheit ein. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr an der Einheitslinde vor der Brühler Kirche zu

den Heiligen Schutzengeln. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung ins Foyer des katholischen Pfarrzentrums verlegt. Die Einführungsworte wird Gemeinderat Michael Till sprechen. Als Gastredner begrüßt der CDU-Ortsverband in diesem Jahr ihren Landtagsabgeordneten Gerhard Stratthaus.

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof**

www.bruehl-baden.de/SPD



Achtung: Anmeldebeginn Nikolausmarkt 6./7. Dezember!
Auch in diesem Jahr möchten wir wieder besonders Hobbykünstler und andere Vereine einladen, an unserem Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende teilzunehmen. Anmeldungen sind mit Hinterlegung der Kautions- und der obligatorischen Tombolaspende ab sofort möglich bei: Bücherinsel Brühl, Peter Hastetter, Tel. 06202/77713

Fraktion lädt den Ortsverein ein

Eine gemeinsamen Vorstands- und Fraktionssitzung wird am Donnerstag, 09.10.2008, 19.30 Uhr, im Fraktionszimmer der SPD im Rathaus Brühl stattfinden.
Für den Ortsverein
Hans Zelt

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehlrohrhof.de

Neue Homepage

Startschuss für die neue Homepage der Freien Wähler ist Dienstag, 30.09., um 19.00 Uhr in den Räumen der Firma TV Gredel. Bei neuem Wein und Zwiebelkuchen wird hier die Homepage vorgestellt. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die neue Adresse lautet: www.fw-bruehlrohrhof.de
Thomas Zoepke, 1. Vorsitzende

Kulturelles



**Samstag, 11. Oktober 2008, 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag, 12. Oktober 2008, 11 – 19.00 Uhr**

Dekorative Malerei und Herbstmarkt

Eintritt 3,-- € für Ausstellung in der Villa Meixner, Herbstmarkt Eintritt frei
(geht als Spende an den Förderverein Dritte Welt für die Partnergemeinde Dourtenga)



Mehr als 15 Künstlerinnen und Künstler aus der Schweiz und Deutschland zeigen ein überaus buntes Kaleidoskop traditioneller Dekorationskunst.

Neben dekorativer Malerei werden Patchwork, Schmuck sowie Bildhauerei zu sehen sein. Im Außenbereich findet bereits zum vierten Mal ein Herbstmarkt mit vielerlei Angeboten wie Äpfel, Apfelsaft, Kürbisse, Blumen, Schnäpse, Essig und Öle, Käserei und vieles mehr statt.

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL							
Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl							
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.9.	26.9.	27.9.	28.9.	29.9.	30.9.	1.10.
WANTED ab 18, 110min		20.30	20.30	20.30		20.30	18.30
Mensch, Dave! ab 6, 91min		18.45	16.00	14.45		18.45	16.45
Der Sohn von Rambow ab 6, 95min				16.30			
Mamma Mia! ab 0, 109min				18.30			20.30
Kirschblüten-Hanami ab 12, 127min			18.00				
Sonderpreis: 4,00€ (5,00 Loge) / Sonderpreis: 5,00€ (6,00 Loge) / Sonderpreis: 5,00€ (6,00 Loge)							
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

CENTRAL-KINO KETSCH							
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch							
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565							
Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	25.9.	26.9.	27.9.	28.9.	29.9.	30.9.	1.10.
Disney PIXAR WALL·E DER LETZTE RÄUMT DIE ERDE AUF SO 11.00 Uhr nur 3,50€ ab 0, 98min				11.00			
			13.45	13.45			
	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	20.30	
An Ihrer Seite ab 0, 110min							20.30
Sonderpreis nur 5,00€							
>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 4,00 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !							

Dienstag, 30. September 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Tri oh lala *präsentiert* **„Begegnungen“**

Ein heiter-besinnlicher Dialog mit Texten und Musik.

In der Revue begegnen Ihnen Ella Fitzgerald und Oscar Peterson, Ephraim Kishon und Reinhard Mey. Aber auch ein durch und durch penetrantes Handy.

Genießen Sie Elizsa Doolittle in My Fair Lady oder lernen Sie Wissenswertes über den Kuss.



Tri oh lala, das sind:

³

Claudia Fiddicke, Peter Lemke und Dmitrij Koscheew

Die drei kennen sich seit Jahren durch viele, allerdings getrennte, Veranstaltungen. Anfang 2007 entstand die Idee zu einem gemeinsamen Projekt. Hier sollte bewusst ein Kaleidoskop von so unterschiedlichen Zeitgenossen wie einerseits Ella Fitzgerald und Oscar Peterson, andererseits Ephraim Kishon und Reinhard Mey entstehen. Und wenn dann noch ein permanent störendes Handy im Spiel ist und Wissenswertes über den Kuss zu hören ist, dann kann man gespannt sein, wie dies alles Platz hat in einem rund eineinhalb-stündigen Programm.

Eintritt

10,-- €, AK + 2,-- €

Dienstag, 7. Oktober 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Die ZWEIFler *mit ihrem Programm* **„GLEICHER HOHN FÜR ALLE!“**



Jeder bekommt, was er verdient: Bauer oder Ackermann, Mindesthohn oder höchste Hohngruppe, bei den ZWEIFlern zählen alle zu den Spitzenverdienern. Und auch das Publikum kommt in jeder Hinsicht auf seine Kosten, hohnsteuerfrei, netto ohne Abzocke. Ob dünne oder dralle, ob Mannheim oder Malle, ob Pille oder Palle: GLEICHER HOHN FÜR ALLE!

Eintritt:

13,-- €, AK + 2,-- €

(Einzelplatznummerierung)



Do., 20. Nov. 2008, 20.00 Uhr,
Villa Meixner

„Wörter auswildern“
Poesie, Satire und Kurpfälzer Dialekt

von und mit

Hans-Peter Schwöbel

Parallel zum Artensterben in der Natur findet weltweit ein Sprachensterben statt, von dem auch die Dialekte betroffen sind. Schwöbel wirkt dem für die Kurpfalz entgegen, indem er Wörter auswildert, wie man den Luchs wieder heimisch macht durch Auswilderung: ...mach kä Bosse, Blunz, Schnuud, schmuuse, Bobbele, Bongad, goldischi Grott, Du bisch moi Härzkärsch, saach ämool, Ääma, Fleisch, alle Ridd, schdeig ma de Buggl nuff, frooch misch nädd, rachdada, die gonz Bloos, al-laa donn...

Schwöbel ist Träger des
Mannheimer Bloomaul-Ordens

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Freitag, 23. Januar 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Viktor Viktoria

„Happy Birthday“

20 Jahre Viktor Viktoria

Das erfolgreiche Travestie-Ensemble „Viktor Viktoria“ erobert die Brühler Festhalle mit einer Jubiläums-Show.

Feiern Sie mit uns „Happy Birthday“, 20 Jahre Viktor Viktoria!

Eintritt:
10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten ab 13. Oktober 2008 in der Bücherinsel
und an der Rathauspforte erhältlich!

Kartenvorverkauf
Bücherinsel, Tel. 7 77 13
Rathauspforte, Tel. 20 03-0

Do., 4. Dez. 2008, 20.00 Uhr, Villa Meixner

JOANA

„In der Heimat isses schää“
Lieder für Eingeborene, Zugezogene
und Fortgegangene

Aus den unzähligen Liedern, die sie im Lauf ihrer Karriere selbst geschrieben hat, wird sie natürlich ihre Dauerbrenner mitbringen, aber auch noch neue, unveröffentlichte Lieder. Viel Dialekt wird es geben, in der ihr eigenen Dialektik. Aber natürlich besingt JOANA auch die Tiefen und Untiefen des Lebens in der „Hochsprache“ nach dem Motto: *Mir könne alles unn Hochdeitsch!* Die Künstlerin beweist, dass nicht nur die Brücke iwwer de Rhoi niwwer die Pälzer und Kurpfälzer verbindet, sondern vor allem auch unser schääni Schbrooch.

Es darf gelacht und geweint werden, aber vor allem: genossen. Eine immer wieder überraschende JOANA mit bekannten und neuen Liedern und Gedichten.

Eintritt
20,- €, AK + 3,- €

Freitag, 16. Januar 2009, 20.00 Uhr, Villa Meixner

„Wie war's für dich?“

Jahresrückblick von und mit Frederich Hormuth

Mit seinem direkten Draht zum Publikum, einer Handvoll Songs, aberwitzigen Zitaten und Alltagsbeobachtungen wirbelt Hormuth rasend komisch durch die Highlights und Tiefpunkte des Jahres.

Und am Schluss gibt es das traditionelle Honigbrot, Ehrensache.

Eintritt:
13,- €, AK + 2,- €

Karten ab 13. Oktober 2008 in der Bücherinsel
und an der Rathauspforte erhältlich!

Donnerstag, 5. März 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Christoph Sieber

mit seinem Erfolgsprogramm

„Das gönn ich euch!“

Sieber macht sich in diesem Programm auf die Suche nach dem Glück: er zeigt, wie sich aus dem trüben Einerlei des Alltags ein begeisterter Abend stricken lässt.

Eintritt:
10,- bis 18,- €, AK + 2,- €
(Einzelplatznummerierung)

Karten ab 13. Oktober 2008 in der Bücherinsel
und an der Rathauspforte erhältlich!

Die wichtigste Person bei der „Brühler Stroopbakerwe 2008“

Hier sein persönlicher Steckbrief:

Geboren wurde er 1965 in Heidelberg, aufgewachsen in Wiesloch-Angelbachtal, wo er auch eingeschult wurde. Das Gymnasium besuchte er in Östringen (mit Erfolg).

Vor 15 Jahren wurde sein „guter Draht nach oben“ erhört. Seit August 2000 ist unser diesjähriger „Owwerkerweborscht“ eine beliebte Persönlichkeit in der Hufeisengemeinde.

Spielte Fussball und Tennis und wurde Fussball-Schiedsrichter, wobei er auch während eines Spieles den „Blick nach oben“ nie aus den Augen verlor.

Obwohl sein Domizil seit vielen Monaten einen Dachschaten hat, bleibt sein guter Draht nach oben erhalten.



Mit Opa beim Rauchen.



Fortsetzung folgt...!

Werner Fuchs

Kerwe 2008

Der diesjährige Gewinnerkerweborscht!!!

**Mit einer Lupe kann man genau erkennen,
wer er ist !!!**



**Sie haben ihn
auserwählt !!!**



Die Brühler und Rohrhöfer Kerweborscht



Jugendkunstschule Brühl Neuer Ferienkurs!!!

Wer trommelt denn da?

27.10. - 30.10.2008

9.00 - 12.00 Uhr, 16 Ustd.

Für Kinder von 6 - 12 Jahren



Diese Woche steht ganz im Zeichen von Kreativität und Rhythmus. Wir bauen eine eigene Trommel nach afrikanischem Vorbild und gestalten bunte Rasseln. Natürlich probieren wir beides im Anschluss auch aus und üben einfache Rhythmen ein. Also, macht mit und versetzt euch in Ferienlaune!

Leitung: Andrea Tewes

Ort: Villa Meixner

Schwetzingen Str. 24

Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstr. 1, Tel. 2003-0

Kosten: 32,- Euro + 6,- Euro (Material)

germeister in Bewegung. Im Steffi-Graf-Park wird dann nach altem Brauchtum beim diesjährigen Owwerkerweberscht, einer bekannten Brühler Persönlichkeit, die Kerwe in Form von Kuchen und Wein vom Kerwebrautpaar ausgegraben. Danach setzt sich der Zug fort durch die Darmstädter, Offenbacher, Frankfurter, Speyerer Straße, Spraulache, Rohrhofer, Luisenstraße, Mannheimer, Friedrich-Ebert-Straße zur Festbühne am Messplatz. Dort wird gegen 15.00 Uhr Bürgermeister Dr. Ralf Göck zusammen mit dem neuen Owwerkerweberscht, den Kerweberscht sowie den Organisatoren des Stammtisches 197? und den Jagdhornbläsern der SG die Straßenkerwe offiziell eröffnen.

Ulli Hartmann freut sich, dass die Festmeile der Friedrich-Ebert-Straße und der Messplatz mit rund 45 Teilnehmern wieder gut besetzt sei. Er wies erneut darauf hin, dass für jedes Glas und für jede Glasflasche 2,-€ Pfand zu verlangen sind, damit nicht so viele Scherben auf der Straße liegen. Da in den letzten Jahren manche Vereine und Organisationen ihre vollen Müllbehälter auf dem Messplatz zurückließen, müssen die Vereine dieses Jahr erstmals eine Kautions je Mülltonne von 20,- € zu Beginn des Festes bei den Organisatoren hinterlegen.

Hartmann wies insbesondere auf die neuen Hygienevorschriften hin, die bei der letzten Vereinsvertreterversammlung von Jan Fuhrmann vom Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises im Einzelnen erläutert wurden. Diese Vorschriften seien nicht zu unterschätzen, ergänzte Lothar Ertl, und sollten unbedingt eingehalten werden, denn es ist wie schon beim Sommerfest in Rohrhof auch bei der Straßenkerwe mit Kontrollen zu rechnen.

Die Öffnungszeiten sind samstags von 14.00-24.00 Uhr und sonntags und montags von 11.00-22.00 Uhr.

Der Aufbau erfolgt am Freitag, den 3. Oktober und der Abbau der Stände sollte bis Dienstag, 20.00 Uhr, abgeschlossen sein.

Zum Schluss dankten Dieter Bott und Ulli Hartmann allen Teilnehmern für ihr Kommen und wünschten viel Erfolg, gutes Wetter und eine schöne Kerwe!

Jahrgang 1936/37

Eine Halbtagesfahrt nach Annweiler/Pfalz findet am Donnerstag, 16. Oktober 2008, statt.

Nähere Informationen und baldige Anmeldung unter Tel. 71456, Anni Körber.

Die Abfahrtszeiten des Busses:

12.45 Uhr Am Schrankenbuckel 24, Körber

12.50 Uhr Rohrhof, Bushaltestelle Ecke Kaiserstraße

13.00 Uhr Messplatz

AK

Jahrgang 1940

"... auf zur Brühler Stroßkerwe am Kerwemontag!"

Wir treffen uns am Kerwemontag, 06.10.2008, ab 14.30 Uhr zum Stammtischtreff auf dem Messplatz. Genauer Treffpunkt wird noch mitgeteilt.

gb

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl-Schwetzingen

Montag, 29.09.2008:

Basteln um 15.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG

Dienstag, 30.09.2008:

Meditation um 18.00 Uhr im Gruppenraum in Brühl

Mittwoch, 01.10.2008:

Schwetzingen, kath. Kirche St. Pankratius, Schlossstr. 8,

Aktion Lucia um 19.00 Uhr

Kontakt:

Ursula Wippert, Tel. 06202/74816, Silvia Riese, Tel. 06202/71989, Margit Beiersmann, Tel. 06202/75974



Vereine



24. Brühler Straßenkerwe vom 4. - 6. Oktober 2008 ist wieder gut vorbereitet

Der Freundeskreis Stammtisch 197? meldet volle Besetzung der Festmeile

"Auch in diesem Jahr sind wir wieder gut ausgebucht", freut sich Ulli Hartmann vom Freundeskreis Stammtisch 197? bei dem Treffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Vorbereitung der 24. Brühler Straßenkerwe vom 4. - 6. Oktober 2008 am letzten Dienstag im Sitzungssaal des Brühler Rathauses.

Eingangs hatte Hauptamtsleiter Lothar Ertl den Freundeskreis Stammtisch 197? mit seinem Dreier-Team Rolf Vierling, Dieter Bott und Ulli Hartmann für ihre Organisation, die sie bereits zum 7. Mal durchführen, gedankt und zeigte sich erfreut über einige Neue bei der Straßenkerwe. So sind erstmals mit dabei: der Fußballverein Brühl und der Freundeskreis der Jahnschule und wieder vertreten der Heimatverein und das Gasthaus "Krone". Gerade Brühler Vereine und Organisationen sind für das größte Fest in unserer Gemeinde besonders wichtig und belebend und Ertl dankte diesen vierein ausdrücklich.

Begonnen wird am Samstagnachmittag mit dem Kerweumzug. Treffpunkt ist um 13.15 Uhr am Wendehammer Plankstädter Weg/Altlußheimer Weg. Um 13.30 Uhr setzt sich der Zug mit dem Kerwebrautpaar, den Brühler Kerweberscht in Begleitung der Kinder des Ev. Kindergartens Rohrhof, der freiwilligen Feuerwehr, den Jagdhornbläsern und dem Bür-



Förderkreis "Dritte Welt"

Zu seinem monatlichen Afrika-Stammtisch trifft sich der Förderkreis Dritte Welt am kommenden Montag, dem 29. September, ab 20.00 Uhr in der Brühler "Ratsstube", Hauptstr. 2. Interessenten sind herzlich willkommen. Der Afrikatag ist vorbei und wir danken allen fleißigen Helfern für ihre Mitarbeit und besonders den Frauen der evangelischen und katholischen Frauengemeinden für ihre Kuchenspenden.

Bei der Verkaufsausstellung "Dekorative Malerei" und dem Herbstmarkt am 11. und 12. Oktober in der Villa Meixner wird der Förderkreis Dritte Welt zusammen mit dem Kulturförderkreis wieder für Speis und Trank sorgen. Es wird auch Kaffee und Kuchen geben, deshalb bitten wir jetzt schon um die Meldung von Kuchenspendern. Der Erlös aus der Veranstaltung geht an den Förderkreis für Projekte in Brühls Partnergemeinde Dourtenga. Diesmal können mit dem Geld die Erweiterung der Entbindungsstation und der Bau einer Nähstube unterstützt werden.

Klaus Krebaum, Tel. 06202/75535,
E-Mail: klaus@krebaum.de

VdK-Ortsverband Brühl



Zu einem Besuch der Brühler Straßenkerwe treffen sich die Mitglieder und Freunde des VdK-OV am Montag, 6. Oktober, um 14.30 Uhr an der Ecke Friedrich-Ebert-Straße/Mannheimer Straße.

Eine Tagesfahrt führt am Samstag, 18. Oktober, zur größten Open-Air-Blumenschau Deutschlands, der "Chrysanthema Lahr" nach Lahr im Schwarzwald. In der grauen Jahreszeit können Sie ein prachtvolles Farbenspiel in der mittelalterlichen Lahrer Altstadt erleben. Entdecken Sie mit dem VdK das phantastische Blütenpiel aus Farben und Formen.

Anmeldungen können unter Tel. 71456 (Körber) erfolgen oder bei den zuständigen Vorstandsmitgliedern.

Abfahrt des Busses:

7.40 Uhr Schwimmbad-Parkplatz

7.45 Uhr Nibelungenstraße

7.50 Uhr Bushaltestelle Rohrhof/Ecke Kaiserstraße

8.00 Uhr Messplatz Brühl

AK

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Trier, die älteste Stadt Deutschlands

Als sich der Bus der Behindertensportgruppe Brühl am Samstag um 7.30 Uhr in Richtung Trier aufmachte war es zwar noch ziemlich bedeckt, doch dies änderte sich schon sehr bald. Auf einem Rastplatz vor Trier stärkten wir uns noch mit einem leichten Frühstück, bevor es dann in die älteste Stadt Deutschlands ging.

Die Porta Nigra, das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen, war der Ausgangspunkt unserer Stadtführung mit dem Römer-Express. Wir kamen vorbei am Dreikönigenhaus mit seinem spätromantischen Wohnturm aus dem 13. Jahrhundert, an der Liebfrauenkirche, der Römischen Palastaula (Basilika) und heute evangelischen Kirche, und den Kaiserthermen, Ruine eines römischen Bäderpalastes. Erhalten sind das Mauerwerk des Warmbades und das weitläufige Kellergeschoss. Wir kamen auch vorbei am Amphitheater, Ruine einer römischen Arena, an der Barbaratherme, römische Badeanlage aus dem 2. Jahrhundert und noch vielen weiteren wunderschönen Bauten und Kirchen.

In Trier nahmen wir noch unser Mittagessen ein, bevor es am Nachmittag weiter nach Bernkastel-Kues ging.

Dort lockte bei strahlendem Sonnenschein nicht nur die wunderschöne Altstadt mit ihren herrlichen Fachwerkhäusern, es war auch ein großes Musikfest. In allen Straßen und Gassen

konnte man den verschiedenen Musikgruppen lauschen. Von Blasmusik über Guggemusik war alles zu hören und zu bestaunen. Auf den Straßen wurde geschunkelt, getanzt und oftmals auch lautstark mitgesungen.

Besonders schön waren auch die "Sprüche und Gedichte", die an den verschiedenen Hausfronten zu lesen waren. An der Mosel entlang konnte man auch alte Motorräder bewundern. Die ältesten stammten noch aus dem Jahre 1919 und alle diese Motorräder funktionierten auch noch, denn die Fahrer warfen sie an und fuhren damit herum.

Zum Abschluss des Tages mit vielen interessanten Eindrücken ging es dann noch in die Pfalz, dort wo traditionsgemäß einmal im Jahr "de Parrer mit de Peif in die Kerch geht". Dort, in Weisenheim am Berg, konnte man sich noch einmal stärken und auch noch ein Tänzchen aufs Parkett legen, bevor man müde und voll von schönen neuen Eindrücken den Weg zurück nach Brühl antrat.

mr

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Herbstwanderung

Es ist bald wieder so weit: Am Donnerstag, den 2. Oktober 2008 starten die Frauen der Kath. Frauengemeinschaft Brühl zu ihrer alljährlichen Wanderung in den herbstlichen Pfälzerwald. Der Bus fährt um 11.00 Uhr vom bekannten Treffpunkt auf dem Brühler Messplatz ab, weitere Teilnehmerinnen können an den Haltepunkten Schreieck und Rohrhof/Brühler Straße zusteigen. Es geht über Wachenheim zum Parkplatz am Kurpfalzpark, von wo aus zunächst gemeinsam losgewandert wird. Unser Wanderziel ist das Forsthaus Silbental, wo die Gruppe der Kurzwanderer ab 13.00 Uhr zum Essen erwartet wird. Der außergewöhnlich reizvolle und abwechslungsreiche Wanderweg beginnt mit einem ca. 20-minütigen sanften Anstieg, dann geht es eben weiter, bis sich die Gruppe trennt. Wer will, kann zum Forsthaus Silbental ins gleichnamige Tal absteigen und hat dann einen knapp einstündigen Weg hinter sich, alle anderen wenden sich an der Wegkreuzung "Am weißen Stich" auf dem Höhenweg nach Süden und erreichen das Forsthaus über das Silbental nach gut 2 Stunden Gehzeit. Beide Gruppen werden geführt und der Bus wartet zur Rückfahrt auf dem Parkplatz vor dem Forsthaus Silbental. Wer mitwandern will, sollte sich gleich bei Gabi Jordan, Tel. 06202/75988 (AB) oder Fax 605529 anmelden.

Die Zupferey e.V. - Jahreskonzert

Sonntag, 28. September 2008, 18.00 Uhr,

Festhalle Brühl

Traditional	Schottsch-Quadrille
Bearbeitung:	Uwe Witte
Adrien Politi *1951	Chant fugitif Via Milonga
Adrian Andrei *1977	4 Miniatures roumaines: tranquillo con anima calmo e dolce allegro spiritoso
Cyrus Saleki *1965	Latin Classic
Bearbeitung:	Walter Barbarino
Thomas Morley (1557-1603)	Joyne Hands My Bonnie Lass
Bearbeitung:	Jacques Chandonnet
Traditional	Ivanica
Bearbeitung:	Uwe Witte
Pieter van der Staak (1930-2007)	Slick Trick Gin Fizz - It's it
	Pause
Antonio Vivaldi (1678-1741)	Concerto in D: allegro giusto
Bearbeitung:	Jeremy Sparks

Edvard Grieg (1843-1907)	In the Hall of the Mountain King
Bearbeitung:	Jeremy Sparks
Andrew York *1958	Lotus Eaters
John W. Duarte 1919-2004	English Suite Nr. 5: Greensleeves - Lady Maisry - The Scolding Wife
Johann Sebastian Bach (1685-1750)	Sleepers Awake
Bearbeitung:	Glenn Caluda
Dieter Kreidler *1943	Vibrations: Fuga
Traditional	Huapango Argentino La Cintura
Bearbeitung:	Jürgen Hübscher
Tilman Hoppstock	Gamerio
Eintritt frei	



Frausingskreis Brühl

Die Vorbereitungen zur Straßenkerwe sind schon in vollem Gange. Auch der Frausingskreis wird wieder mit einem gemütlich eingerichteten Zelt vertreten sein. Über Kuchen, Torten und sonstige Spenden von unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins würden wir uns wieder sehr freuen. Sie tragen wie in jedem Jahr zum guten Gelingen bei.

Annahmestellen: Ruth Gredel, Adolf-Bensinger Str. 24, und Marianne Benz, Wilhelmstr. 23, oder direkt im Zelt des Vereins.

MGV Sängerbund 1909 Brühl e.V.



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums im nächsten Jahr treffen sich die Sänger zwecks Bildaufnahme für das Festbuch am Samstag, den 27.09.2008, um 10.30 Uhr mit Sängerkleidung vor der kath. Kirche in Brühl.

Am Sonntag, den 28.09., um 15.30 Uhr beteiligt sich der Chor am ev. Gemeindefest im ev. Gemeindezentrum.
H.F.

Square-Dance-Club "Nawiegehtdas.de"



Nachlese zur Landesgartenschau Bad Rappenau am 13.09.2008

Zur Landesgartenschau in Bad Rappenau trafen sich 221 Tänzer aus insgesamt 68 Clubs, um die gute Sache (Sammelaktion für Aktion Mensch) zu unterstützen und gleichzeitig Werbung für unser schönes Hobby zu machen. Gleichzeitig sollte ein Weltrekordversuch stattfinden, bei dem es galt, die längste Tanzlinie im Contra Dance (eine Square-Dance-Variante) zu bilden. Square-Dancer aus allen Regionen Baden-Württembergs haben daran teilgenommen. Trotz des widrigen Wetters haben wir das 1 1/2-Stunden-Programm als Vertretung für die Metropolregion Rhein-Neckar gut gemeistert, sogar der Regen hörte zum Ende auf, und ein zusätzlicher Square tanzte noch vor der Bühne. Wir möchten alle, die diese Aktion durch ihre Anwesenheit unterstützt haben, recht herzlich danken. Spezieller Dank gilt unserer Jugend Christian Sorge und Natascha Budsky, die beide kurzfristig zugesagt haben zu callen. Sie haben ihre Sache super gemacht! Immer weiter so! Ebenfalls herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren Clogging-Mädels Sandra und Ramona für ihren Einsatz. Ganz besonders toll war der Einsatz der neuen Students, schön dass

ihr so mutig wart. Wir haben ein großes Lob der Cloggingprofis von den Instructorinnen der Schwäbisch-Sweethearts, Angelika Kromer und Elly Günther, bekommen, die uns dann alle beim Auftritt der Mitglieder durch ihre Teilnahme spontan unterstützt hatten. Es war eine Superstimmung. Lieber Rolf, natürlich auch ein großes Danke an dich als Organisator und Caller, der wie immer für alles aufgeschlossen ist, und unermüdlich in der Sache für den Square Dance allgemein tätig ist! Leider wurde der Weltrekordversuch aus Mangel an Beteiligung abgesagt (das letzte Mal waren über 400 Tänzer anwesend - das konnte an diesem Tag nicht getoppt werden). Am Abend erfolgte dann die Übergabe des Schecks an die Aktion Mensch. Der ertanzte Betrag brachte es auf 873,- Euro und wurde von den Sulmtal Dancers auf 1.000,- Euro aufgestockt. Petrus war uns an diesem Tag ja nicht so wohlgesonnen, und durch die ungemütliche Witterung zogen es die meisten anschließend vor, das Gelände, das übrigens sehr interessant angelegt war, nicht so ausgiebig zu erkunden. Allerdings machte das, was zu sehen war, Lust auf einen Besuch bei schönem Wetter. Aber wie sagt man so schön, es gibt kein schlechtes Wetter nur die falsche Kleidung- und was nicht tötet, macht hart! Wir freuen uns, wenn ihr das nächste Mal wieder dabei seid - also bis zum nächsten Abenteuer! Eure Vorstandschaft

Bitte vormerken:

Wir werden am Samstag, den 04.10.2008, um 18.30 Uhr die Straßenkerwe in Brühl durch einen Auftritt unterstützen.

Tanz-Termine im Oktober:

Wo? Tanzplatz: Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo
Luftschiiffing 6, 68782 Brühl, 1 Etage
Wann? Donnerstag von 19.00 bis 22.00 Uhr
09.10. / 16.10. / 23.10. /
30.10. - 5. Donnerstag mit Christian Sorge von den
Mannheim Old West Squares

Clogging-Abteilung "Nawiegehtdas.de"

Tanztermine im Oktober:

Wo? Tanzplatz:
Deutsches Rotes Kreuz/DRK-Heim Brühl
Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Wann? Sonntags von 19.00 bis 21.00 Class
21.00 bis 22.00 Club
05.10. / 19.10.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie im Internet unter www.nawiegehtdas.de

Kontakt:

Square Dance: Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 AB
Clogging: Sandra Haaf, Tel. 06202/12046, ab 18.00 Uhr
Ky

Sportgemeinde Brühl

Sportgemeinde Brühl

Arbeitseinsatz

Wann? Samstag, 27.09.2008, ab 9.00 Uhr

Wo? Clubhaus der SG

Warum? Vorbereitung Kerwe

Aufbau Zelt? Donnerstag, 02.10., ab 17.00 Uhr, Messplatz Brühl

Die Teambesprechung für die Straßenkerwe 2008 findet am Mittwoch, 01.10.2008, 20.00 Uhr, im Clubhaus der SG statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Die Sportgemeinde Brühl steht mit ihrer Gulaschkanone, gefüllt mit einem leckeren Gulasch, wieder am Messplatz bei der Brühler Straßenkerwe. Am Sonntag, den 05.10. gibt es zum Fröhlichschoppen Weißwürste mit Brezeln. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem beheizten Zelt.

Abt. Schützen

Verlängert bis 28.09.:

Königs- und Pokalschießen der Schützenabteilung,
Meldeschluss Landeskönigschießen
27.09. VM KK-liegend/Standardpistole
und Zentralfeuerpistole 30-38



- 27./28.09. Übungsleiterausbildung
 28.09. Alters- und Seniorenschießen in Mannheim
 01.10. Abgabe der EL-Schießklasse zur Auswertung
 04.-06.10. Brühler Straßenkerwe
 05.10. 1. Ligawettkampf
 11.10. VM 9 mm Para/45 ACP
 danach 357 Magn. - 44 Magn.
 18.10. Kreishubertusball
 19.10. 2. Ligawettkampf
 25.10. Landeskönigsball im Harres St. Leon-Rot
 25.10. VM KK-Sportpistole

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Tanztrainings der Buffalo's im Sport-Center

Die Buffalo's führen ab sofort mittwochs ihr Tanztraining durch. Ab 19.15 Uhr beginnt der Kurs für Anfänger. Gegen 20.15 Uhr dürfen dann die fortgeschrittenen Linedancer tanzen. Gäste und Interessierte sind zu den Trainingsabenden im "Sport-Center" Luftschiffing 6, 68782 Brühl, recht herzlich eingeladen.

Achtung!

Das Tanztraining findet ab sofort mittwochs statt.

Freitag 26. September 2008, ab 19.00 Uhr:

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Nähere Infos auch unter www.buffalos-bruehl.de

Keep it country and so long!



Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Dunlop Club Trophy 2008

In Heidelberg trafen sich am vergangenen Wochenende die besten Nachwuchsspieler Badens, um in einem Tie-Break-Turnier ihr Können zu zeigen und vor allem, um den 2-Jahres-Vertrag mit Dunlop zu bekommen, der dem Gewinner winkte. Sieger bei den U18-Junioren wurde Phillip Plasczyk. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg und hoffen, dass es weiterhin so positive Ergebnisse von Clubmitgliedern zu verkünden gibt.

Arbeitsspaß

Am Samstag, den 11.10.2008 und den 18.10.2008 ist es den Clubmitgliedern wieder möglich, ab 9.30 ihre Arbeitsstunden abzuleisten. Wir bitten darum, bestimmtes Werkzeug unter Absprache und je nach Arbeit selbst mitzubringen. Wir freuen uns über jede helfende Hand.
ks



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

27.09.2008

- 16.15 Uhr weibliche C-Jugend, BOL Nord
TSV Birkenau - TV Brühl
 16.45 Uhr weibliche A-Jugend, Sonderstaffel
TV Brühl - SG Edingen/Friedrichsfeld
 18.30 Uhr Kreisklasse C, Männer
TV Brühl II - TSV Mannheim 1846



28.09.2008

- 11.30 Uhr weibliche E-Jugend, Kreisstaffel 2
TV Brühl - SG Edingen/Friedrichsfeld
 12.15 Uhr männliche E-Jugend, Kreisstaffel 3
TSG Eintracht Plankstadt - SG Brühl/Ketsch
 13.00 Uhr männliche B-Jugend, Sonderstaffel
SG Brühl/Ketsch - HG Oftersheim/Schwetzingen II
 13.15 Uhr männliche A-Jugend, Sonderstaffel
Neurothalle: SG Brühl/Ketsch - SSV Vogelstang
 14.30 Uhr Kreisklasse B, Damen
TV Brühl II - SSV Vogelstang II
 15.15 Uhr männliche D-Jugend, Sonderstaffel
Neurothalle:
SG Brühl/Ketsch - SG Edingen/Friedrichsfeld
 16.00 Uhr männliche C-Jugend, Sonderstaffel
Halle Neulußheim:
SG Horan - SG Brühl/Ketsch
 16.30 Uhr Landesliga Damen
TV Brühl - TV Großsachsen
 18.30 Uhr Kreisliga Männer
TV Brühl - TSV Birkenau II

Neu formierter TV Brühl mit beachtlicher Mannschaftsleistung

TV Brühl - LSV Ladenburg

28:32 (13:16)

Die unter Trainer Hans-Peter Oestringer neu formierte Mannschaft des TV Brühl hatte gleich in der ersten Begegnung der Saison mit dem LSV Ladenburg eine Mannschaft zu Gast, die über eine Reihe an erfahrenen und spielerisch sehr starken Akteuren verfügt. Sichtlich zu brav zeigten sich dabei die Gastgeber in den ersten 15 Minuten. Im Angriff konnten sie sich in dieser Phase vor allem auf Daniel Klausner verlassen, der die ersten 4 Tore erzielte. Schnell lagen die Brühler mit 6:13 und 7:14 hinten. Sehr früh sah sich ihr Trainer gezwungen, eine Auszeit zu nehmen, um seine Spieler wieder in die richtige Richtung zu bringen. Das schien Mitte der ersten Hälfte auch ihre Wirkung zu zeigen, so dass der TVB bis zur Halbzeit auf 13:16 verkürzen konnte.

Die zweite Hälfte begann der TV Brühl sichtlich aggressiver und wacher. Über 15:16 und 17:18 konnte die Begegnung beim Stande von 18:18 wieder ausgeglichen werden. Besonders die geschlossene Abwehrleistung ist dabei hervorzuheben. Immer wieder mussten die Ladenburger ihre Konzepte neu ansetzen und wussten zunächst scheinbar wenig Rat auf das neue Selbstbewusstsein des Gastgebers. Nach einer kurzen Schwächeperiode Mitte der zweiten Hälfte (20:23, 21:24), glich Markus Pfeiffer per Gegenstoß zum 26:26 aus. Zum 27:27 konnte die junge Mannschaft von Hans-Peter Oestringer noch den erneuten Ausgleich herbeiführen, anschließend nutzte Ladenburg jedoch seine Überzahlsituation konsequent und zog letztendlich über 27:30 zum Endstand von 28:32 davon.

Die zahlreichen Zuschauer in der Brühler Heimspielstätte konnten sich über eine gute kämpferische Leistung ihrer Mannschaft freuen, auch wenn es am Ende nicht ganz gereicht hat. Insbesondere die zweite Halbzeit hat gezeigt, dass der TVB über gute Ansätze verfügt, die es in Zukunft weiter auszubauen gilt.

Das nächste Spiel wird erneut ein Heimspiel für die Brühler. Am Sonntag um 18.30 Uhr treffen sie auf den TSV Birkenau 1b, der die Post SG Mannheim im ersten Saisonspiel mit 29:23 besiegen konnte.

Für den TV Brühl spielten:

Helinsky, R. Faulhaber; Hoff (1), Klausner (4), Nachtigall (1), D. Schäfer (12/3), Langer (3), Pfeiffer (2), Dederichs (1), Martin, Kinkel-Daum (1), Jester, Schlupp (2), Schneider (1)
DN

Sieg der Brühler Herren Ib

Handball Kreisklasse C:

SSV Vogelstang 1b - TV Brühl 1b

17:26

Zum Saisonauftakt waren die Herren Ib des TV Brühl zu Gast auf der Vogelstang. Von Anfang an stand die Brühler Abwehr sehr konzentriert auf dem Platz, sodass es die Gegner nicht leicht hatten, sich durchzusetzen. Im Gegensatz dazu

gelang es dem TV Brühl, sich im Angriff wesentlich besser in Szene zu setzen. Mit einer beruhigenden 7:13-Führung für den TVB wurden die Seiten gewechselt.

Nach der Halbzeit wurde das Spiel der Mannheimer immer aggressiver, gepaart mit vielen unsportlichen Szenen, wovon sich die Brühler Mannschaft allerdings unbeeindruckt zeigte und ihre spielerische Linie der 1. Halbzeit nicht verlor. Nach 60 kampfbetonten Minuten stand es verdientermaßen 17:26 für den TV Brühl, der gleich im Eröffnungsspiel die ersten beiden wichtigen Auswärtspunkte mitgebracht hat.

Es spielten: Bühn; Palme (2/1), T. Herm (1/1), Shegler (1), S. Herm (1), Pflug (4), Baumeister (9/1), Schneider (1), Seitter (2), Gebhardt (1), Zimmermann (3), Glaser (1)

Coach: Irene Körner

CB

Damen 1b des TV Brühl



Praktisch mit dem identischen Vorjahresteam gehen die 1b-Damen in der Kreisklasse B an den Start. Im ersten Jahr musste die Mannschaft von Trainerin Irene Körner Lehrgeld zahlen und belegte nur den letzten Platz. Jetzt soll eine bessere Platzierung in der Endabrechnung herauspringen.

Die Mannschaft des TV Brühl: Lisa Körner, Lisa Michel, Karin Schäfer, Valerie Büchner, Sandra Menz, Sandy Franz, Nathalie Triebkorn, Madelaine Hirsch, Eva Stauffer, Ann-Kathrin Schmahl, Veronica Booker, Regina Rupp, Julia Martin, Ingrid Deutsch und Lisa Schlupp

Trainerin: Irene Körner

ako

TV Brühl startet erfolgreich in die neue Saison

Handball Landesliga Damen:

TV Brühl - TSV Germania Malsch II

28:21

Im ersten Landesligaspiel ihrer Geschichte zeigten sich die Gastgeberinnen vom TV Brühl gleich von ihrer besten Seite. War der TV Brühl vor der Partie noch verhalten optimistisch, hellten sich die Minen mit jeder Minute auf. Die Gäste aus Malsch waren praktisch über die gesamten 60 Minuten chancenlos. Das war nicht unbedingt so zu erwarten. Die Brühlerinnen hatten ein Höllentempo drauf, dem die Gäste nicht gewachsen waren. Über 5:0 stand es Mitte der ersten Halbzeit bereits 9:2 für Brühl. Dies war bereits eine Vorentscheidung. Der TV Brühl nahm dann geschickt das Tempo aus dem Spiel, ohne dabei das Heft des Handelns aus der Hand zu geben. Zum Seitenwechsel stand eine 16:12-Führung der Gastgeberinnen zu Buche. Auch in der zweiten Halbzeit übernahm der TV Brühl wieder das Kommando. Kontinuierlich wurde die Führung ausgebaut, der Sieg der Brühler Mädels war nie ernsthaft in Gefahr. Es darf spekuliert werden, wie sich die Pfeifer-Truppe gegen vermeintlich stärkere Mannschaften aus der Affäre zieht. Das nächste Heimspiel gegen Großsachsen wird weitere Aufschlüsse geben.

TV Brühl: Zimmermann, Wacker; Pietsch (1), Büchner, A., Siebenlist (9/3), Hirsch (8), Gaisbauer (1), Hemmerich (2), Konieczny, Neumüller (3), Heckmann, Reisinger (4)

ako

TV Brühl kämpferisch stark

Badenliga weibl. C-Jugend:

TV Brühl - HSG Mannheim

15:15

In ihrem ersten Badenligaauftritt begannen die Brühler Mädels verständlicherweise nervös. Dies nutzten die routinierten Gäste aus. Die HSG führte Mitte der ersten Halbzeit bereits mit 4:8. Allmählich fingen sich dann die Gastgeberinnen und konnten den Rückstand zur Pause auf 7:10 verkürzen. Nach dem Wechsel zunächst das gleiche Bild. Noch einmal konnte die HSG auf vier Tore davonziehen. Der TV Brühl, der ein gutes Spiel machte, kämpfte sich ins Spiel zurück. Vom Trainerduo Siebenlist/Stohner bestens eingestellt, boten die Gastgeberinnen dem Favoriten einen offenen Schlagabtausch. Kurz vor Schluss führten die Gäste immer noch mit 12:15. In einem begeisternden Finish glich der TV Brühl in der Schlussminute unter dem Jubel der Zuschauer noch zum verdienten 15:15 aus.

TV Brühl: Schneider, Grothe, Renkert (2), Meisterling, Röschel (7), Naber, Lisa (2/1), Naber, Lena (2), Rettig (2) ako

Turnabteilung

Walking

Möchten Sie auf einfache Weise wieder fitter werden?

Oder suchen Sie nach einer geeigneten Sportart, die Sie zu jeder Jahreszeit, also auch in den Wintermonaten, mit Spaß fit hält?

Dann ist Walking genau das Richtige für Sie. Eine Runde Walking an der frischen Luft verbläst alle grauen Gedanken und gibt Ihnen Power und gute Laune.

Neugierig geworden?

Info erhalten Sie bei Jutta Gasior, Tel. 703370, und Gabi Eckel, Tel. 947282.

U. Calero



Kameradschaftskreis

Am kommenden Dienstag, den 30. September, findet der Tagesausflug des TV-Kameradschaftskreises statt. Abfahrt mit Bus vom TV-Clubhaus (Wiesenplätze 2) ist um 9.30 Uhr.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

FV Brühl - SG Dielheim

1:4 (0:2)

Bereits nach fünf Spieltagen steht der FV Brühl in der Fußball-Landesliga mit dem Rücken zur Wand. 1:4 lautete das ernüchternde Ergebnis im Heimspiel gegen die SG Dielheim. Kaum zwingende Aktionen, auch in der mit Feldvorteilen geführten zweiten Halbzeit, auf Zufall basierende Offensivaktionen machten es den Gästen einfach, locker drei Punkte aus Brühl mitzunehmen. Zudem spielte die Führung Dielheim mit ihrer schnellen Sturmspitze Kevin Rottmann nach einem fatalen Fehlpas zusätzlich in die Karten. Dennoch war es der FV Brühl, der nach sieben Minuten die erste gute Gelegenheit hatte, Andreas Lanyi klärte einen Schuss von Burak Bas auf der Torlinie. Nach einer Viertelstunde tauchten die Gäste erstmals gefährlich im Brühler Strafraum auf, Fabian Rausch verpasste den Ball nur knapp (15.) und Kevin Rottmann wurde wenig später im Strafraum gerade noch von Yakup Bor am Torschuss gehindert (17.).

In der 26. Minute leitete ein Fehlpas von Dennis Simon in der eigenen Hälfte die Gästeführung ein. Brühls Keeper Eduard Tropmann war gegen Rottmann einen Tick zu spät und brachte ihn im Strafraum zu Fall. Den Strafstoß verwandelte der Gefoulte selbst zur 1:0-Führung für die Gäste. Nach einem erneuten Ballverlust in der Vorwärtsbewegung erhöhte die SG noch in der ersten Spielhälfte auf 2:0. Erneut Rottmann war es, der mit einem Lupfer Torwart Tropmann keine Chance ließ (45.).

Auch eine optische Überlegenheit nach Wideranpiff nutzte den Gastgebern nichts, viel zu ungenau und planlos waren die Aktionen, der finale Pass in die Spitze landete meist beim Gegner. Lediglich eine Direktabnahme von Burak Bas, die das Tor nur knapp verfehlte, sah erfolgversprechend aus. Die SG war dagegen durch Konter jederzeit gefährlich. Nachdem Normen Zimpich mit einem schwachen Abschluss noch gescheitert war (68.), glänzte schließlich Kevin Rottmann auch als Vorbereiter, seinen Rückpass hämmerte Gregor Schregle unhaltbar zum 0:3 in die Maschen (77.). Nachdem sich Roberto Cejas-Lopez im Strafraum von Zimpich den Ball abjagen ließ, hatte dieser keine Mühe mehr, mit dem 0:4 das Debakel für den FV Brühl perfekt zu machen (85.). Der Anschlusstreffer von Kai Rohr (88.) bedeutete lediglich Ergebniskosmetik für eine Brühler Elf, die jetzt vor sehr schweren Wochen steht.

FVB: Tropmann - Rohr, Arnold (83. Heuberger), Bor, Hoffmann, Bas, Simon, Pabst (62. Müller), Imeri, Annese, Cejas-Lopez

Dielheim: Zunker - Lanyi (84. Ottmann), Böhler, Rausch, Hess, Lander (79. Laier), Damm, Rottmann, Schregle, Zimpich, Benz
vm

Kreisklasse A:

FV Brühl II - Fortuna Edingen 3:0 (2:0)

Schwerer als erwartet tat sich die junge Mannschaft vom Trainergespann Thomas Jöhl und Frank Jäckel gegen die Fortuna aus Edingen. Das doch klare Ergebnis ergab sich vor allem aus der Tatsache, dass Edingen im Abschluss sehr harmlos war - Chancen erspielten sich die Edinger genug. Auf der anderen Seite bewiesen die Brühler, dass sie zu Recht eine Spitzenmannschaft stellen. Keine sechs Minuten waren gespielt, als Parisi den Ball gefühlvoll über den herausgelaufenen Edinger Torwart Ihrig hob und seine Farben in Führung brachte. Kay Gerwig hatte die nächste Chance, doch da zeigte sich Ihrig auf dem Posten. Eine schöne Kombination über Stefano Parisi und der auf den mitgelaufenen Kevin Gund, brachten das 2:0 in der 35. Minute. In der 2. Halbzeit ließen die Brühler etwas nach und Edingen kam immer besser ins Spiel. Vedat Özdemir und Yaman Tayfun hatten einige Chancen, konnten jedoch daraus nichts Zählbares machen. Genau in die Drangphase lief dann ein Konter. Kay Gerwig tanzte 2 Edinger aus und sein trockener Schuss aus 20 Metern bedeutete das 3:0. Trainer Thomas Jöhl wechselte nun drei mal durch und verschaffte auch den Spielern, Antonio De Simone, Maurizio Montemitro und Claudio Glässer, Spielpraxis. Diese bedankten sich mit einer couragierten Spielweise und verhalten dadurch, dass der FVB auch weiterhin mit um die Tabellenführung spielt.

FH

FV Brühl spielt in Kirchart

Auch nach dem fünften Spieltag in der Fußball-Landesliga bleibt der FV Brühl ohne Sieg. Am Sonntag um 15.00 Uhr bei der SG Kirchart wird es für die Weber-Elf nach den gezeigten Leistungen der letzten Wochen ebenfalls schwer werden, etwas Zählbares zu erreichen. Der Abstiegskampf hat in dieser frühen Phase der Saison bereits begonnen!

Erfreulich dagegen die Leistungen der zweiten Mannschaft. Das Team von Trainer Thomas Jöhl belegt in der Fußball-Kreisklasse A den zweiten Tabellenplatz und steht jetzt am Sonntag um 15.00 Uhr beim ASV Feudenheim vor einer Auswärtshürde.

Die Privatmannschaft gastiert am Sonntag um 9.00 Uhr beim MFC 08 Lindenhof.

Juniorenspiele am Samstag:

B1-Jun., 15.30 Uhr FVB - FV Lauda
B2-Jun., 16.55 Uhr FVB - Spvgg 06 Ketsch
D1-Jun., 13.30 Uhr FVB - SC RW Rheinau
E3-Jun., 12.30 Uhr FVB - SC Olympia Neulußheim 2
C1-Jun., 17.25 Uhr Spvgg Wallstadt 1 - FVB
D2-Jun., 13.30 Uhr TSG Weinheim 3 - FVB
E2-Jun., 12.30 Uhr MFC 08 Lindenhof 2 - FVB

vm

Privatmannschaft

FV Brühl 3 - SV Grün-Weiß Waldhof 1:0 (0:0)

Endlich war es so weit. Nach der Sommerpause traf die Brühler 3. Mannschaft im ersten Gruppenspiel der Vorrunde auf den Gast von SV Grün-Weiß Waldhof.

In einer zunächst ausgeglichenen Partie übernahm die Brühler Mannschaft so langsam das Ruder. Leider wurde man in der 35. Minute durch eine unnötige gelb-rote Karte dezimiert. Nach dem Seitenwechsel brach man jedoch nicht ein und hatte nichts zu verlieren. Trotz Unterzahl bestimmte die Heimmannschaft das Spiel und erspielte sich eine Torchance nach der anderen. Leider verhinderte das Aluminium 3 Mal einen Torjubiläum.

Zum Glück wurde der Fleiß der Brühler durch Spielertrainer Kurt Narloch mit dem verdienten 1:0 kurz vor Ende der Partie belohnt. Die Waldhöfer hatten trotz Überzahl das Spiel nicht in den Griff bekommen und verdient die Punkte in Brühl lassen müssen. Somit ist der Brühler 3. Mannschaft ein perfekter Start in die Runde geglückt.

Am kommenden Sonntag, den 28.09.2008 trifft man um 9.00 Uhr auf den Vorjahresmeister in Lindenhof.

T.K.

Abteilung Leichtathletik

75. Brühler Landsportfest

Am 13. und 14. September wurde im Alfred-Körber-Stadion des FV 1918 Brühl die Jubiläumsausgabe unseres alljährlichen Saisonhöhepunktes ausgetragen. Über die Geschichte dieser überregional bedeutenden Leichtathletik-Veranstaltung hat unser Ehrenvorsitzender Hans Motzenbäcker in Zusammenarbeit mit Stefan Hoffmann in einer Ausstellung und einem ausführlichen Rückblick berichtet

Nun soll über die 2008er-Ausgabe gesprochen werden. Insbesondere wollen wir, die Abteilungsleitung, danken: Dank allen, die als Verkäufer, Kuchenspender, Kampfrichter, Unkrautzupfer oder wie auch immer beigetragen haben. Einige verdienen es namentlich hervorgehoben zu werden. Ein Hauptteil der Arbeit liegt in der Vorbereitung der Anlage: Ohne den unermüdlichen Einsatz von Lothar Naujokat bei uns nicht denkbar. Aber auch Max Friedrich und Jörg Schulzki haben einen großen Haufen Unkraut produziert. Kein Verkaufsstand ohne die Schulzki, kein Wettkampfbüro ohne die Krenzlin, keine Startordner ohne die Kochs: Ohne bestimmte Familien geht nichts. Starter Lothar Voigt wurde vom LA-Kreis bereits ehrenvoll verabschiedet, bei uns, seinem Heimverein, hat er nochmals geschossen (und für die kommenden Jahre Hilfe zugesagt). Der LG Kurpfalz-Vorsitzende Hermann Sponagel hat "seine" Leute von SV Rohrhof gebeten zu helfen: Ein Drittel der Kampfrichter stellte unser Partner in der "ArGe Leichtathletik Brühl & Rohrhof". Danke. Auch an die Gemeinde Brühl und ihr Oberhaupt Dr. Ralf Göck.

Zum Wettkampfgeschehen: Die Teilnehmerzahl in Rahmen der Vorjahre: Ein Minus am Samstag bei den "Großen" (14 Jahre und älter), dank dem besch... äh bescheidenen Wetter. Ein Plus bei den Kleinen, dank dem Termin außerhalb der Ferien.

Für die besten Leistungen sorgten:

- Anja Wich-Heiter (LAZ Zweibrücken) im Hochsprung Frauen mit 1,63 m; ausgezeichnet durch einen Pokal, gespendet von Peter Dewitz
- Manuel Burkart (LG Offenburg) im 300-m-Lauf Schüler M14; ausgezeichnet durch eine gleichfalls von Peter Dewitz gestiftete Fotografie
- Julian Waschbüsch (TSV Friedberg-Fauerbach) als bester Sprinter (100 m in 11,11 s und 200 m in 22,22 s) erhielt einen Pokal vom ehemaligen FV-Sprinter Stefan Hoffmann
- Leonie Rabe (LG Kurpfalz/TSV Oftersheim) wurde für Ihre 1,62 m im Hochsprung der Schülerinnen W13 als "Größte" bei den "Kleinen" geehrt

Folgend die Ergebnisse der Brühler und Rohrhofer Athleten (Teil 1):

- **männl. Jgd. A:** 200-m-Lauf 5. Muhl, Florian, FVB, 24,92 s, 7. Schulzki, Jörg, FVB, 25,35 s

- **weibl. Jgd. A:** 100-m-Lauf 3. Braun, Maria, SVR, 13,31 s; 200-m-Lauf 3. Braun, Maria SVR 27,78 s
- **weibl. Jgd. B:** 100-m-Lauf 7. Böhm, Laura, FVB, 15,32 s; 400-m-Lauf 1. Stoll, Johanna FVB 63,39 s
- **Schülerinnen W15:** Kugel 4. Schalasta, Sophie, SVR, 7,23 m
- **Schüler M13:** 75-m-Lauf Held, Christopher. SVR. 12,50 s, auch 9. Weitsprung 3,55,m
- **Schüler M11:** 50-m-Lauf 4. Sudano, Fabio, SVR, 8,13 s, Schieszl, Dominik, FVB 9,15 s; 100-m-Lauf 5. Sudano, Fabio, SVR, 4:01,54 min, Weitsprung 8. Schieszl, Dominik, FVB, 3,60 m, 9. Sudano, Fabio, SVR, 3,50 m, Ballwurf 7. Sudano, Fabio, SVR, 33,5 m, 8. Schieszl, Dominik, FVB, 32,5 m
- **Schüler M10:** 50-m-Lauf 3. Held, Alexander, SVR, 8,32 s, auch 4. Weitsprung 3,62 m, 5. Ballwurf 36,5 m
- **Schüler M9:** 50-m-Lauf 1. Jakob, Lars, FVB, 8,86 s, auch 1. Weitsprung 3,42 m, 1. Ballwurf 40,0 m
- **Schüler M8:** 50-m-Lauf 7. Brixner, Maurice, FVB, 10,62 s, auch 7. Weitsprung 2,49 m und 6. Ballwurf 12,0 m
- **Schüler M7:** 50 m, 1. Wolf, Robin 9,26 s, 6. Rischard, Sebastian 11,47 s, Krenzlin, Björn 11,25.s, 1000-m-Lauf 2. Rischard, Sebastian 5:10,25 min, 3. Krenzlin, Björn 5:16,45 min, Weitsprung 2. Wolf, Robin 2,98 m, 6. Krenzlin, Björn 2,38 m, 7. Rischard, Sebastian 2,31 m, Ballwurf 4. Wolf, Robin 24,0 m, 6. Krenzlin, Björn 16,0 m, 7. Rischard, Sebastian 15,0 m (alle FVB)
- **Schüler M6:** 50 m 1. Niklas, Paul 11,31 s, 3. Schwenker, Simon 12,32 s, 4. Schwenker, Jonas 12,66 s, Niklas, Marius 12,69 s, Weitsprung 1. Schwenker, Simon 2,20 m, 3. Niklas, Paul 2,04 m, 4. Schwenker, Jonas 1,98 m, 6. Niklas, Marius 1,93 m, Ballwurf 1. Niklas, Marius 18,5 m, 2. Niklas, Paul 15,0 m, 3. Schwenker, Simon 11,0 m, 4. Schwenker, Jonas 9,5 m (alle SVR)
- **Schüler M5:** 50 m 1. Krenzlin, Malte, FVB, 11,94 s, 2. Riederer, Leopold, FVB, 12,31 s, 3. Jahn, Marcel, SVR, 12,38 s, 4. Kohl, Elijah, SVR, 13,46 s, Weitsprung 1. Krenzlin, Malte, FVB, 2,31 m, 2. Jahn, Marcel, SVR 1,91 m, 3. Kohl, Elijah, SVR, 1,64 m, Ballwurf 1. Krenzlin, Malte, FVB, 20,5 m, 2. Jahn, Marcel, SVR, 14,0 m, 3. Kohl, Elijah, SVR, 6,5 m

Ralf Schäfer, Abteilungsleiter

Abteilung für Selbstverteidigungsarten



Die Abteilung MES dankt ihren Mitgliedern für die Hilfe bei den Vorführungen auf den Straßenfesten in Reilingen und Edingen-Neckarhausen. Durch die aktive Teilnahme mehrerer Mitglieder wurde das Event trotz des mäßigen Wetters zu einem gelungenen sehenswerten Ereignis.

So demonstrierten sie nicht nur, wie sich Erwachsene gegen einen oder gar bis zu 3 Gegnern gleichzeitig verteidigen, sondern auch, wie sich unsere Kleinen gegen einen ausgewachsenen Angreifer zur Wehr setzen können. Im weiteren Verlauf wurde auch der Kampf mit Waffen gezeigt, die von einem einfachen Schrubber bis zum Schwert reichten. Auch der Bereich der meditativen und schnellen Formen, festen traditionellen Bewegungsabläufen, durfte nicht fehlen. Um sich selbst einen Eindruck zu machen, sind hiermit alle Interessierten eingeladen unser Training zu besuchen und an einem Probetraining teilzunehmen.

Unsere Trainingszeiten sind:

Kinder:

donnerstags, 17.30-19.00 Uhr
freitags, 17.00-18.15 Uhr

Jugendliche:

mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
freitags, 19.00-20.30 Uhr

Erwachsene:

dienstags, 20.00-21.30 Uhr

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.



Fußballvorschau:

SV Rohrhof empfängt den Ligaprimus aus Neckarau

Am kommenden Sonntag um 15.00 Uhr ist der TSV Neckarau zu Gast an der Gartenstraße. Die Neckarauer belegen mit einem Torverhältnis von 33:8 Toren den ersten Tabellenplatz. Für die Rohrhöfer heißt es, mit einer starken defensiven Leistung und einem unbändigen Siegeswillen den Spitzenreiter zu ärgern. Die Zuschauer dürfen sich auf ein spannendes Spiel freuen.

Die zweite Mannschaft spielt um 12.30 Uhr am Sonntag gegen TSV Neckarau II und möchte nach der Niederlage in Pfingstberg Wiedergutmachung leisten.
C.S.

Junioren

Samstag, 20.09.2008

A-Jgd.: SVR - SG Oftersheim, 16.00 Uhr

B-Jgd.: Polizei Mannheim - SVR, 14.30 Uhr

C-Jgd. SVR - 07 Mannheim, 14.30 Uhr

D-Jgd.: Fortuna Edingen - SVR, 13.30 Uhr

E-Jgd.: TSG Lützelachsen III - SVR, 11.30 Uhr

SC Pfingstberg - SV Rohrhof

0:2

Rohrhof bestimmte von Beginn an das Spiel und drückte Pfingstberg in seine Hälfte zurück. Nach etwas mehr als zehn Minuten fiel beinahe die Führung für den SVR, doch Daniele Parisi scheiterte, nachdem er den gegnerischen Torwart umspielt hatte, am Außennetz. Und nur wenige Minuten später lief Christoph Popp allein auf Steffen Arnold zu, scheiterte jedoch an diesem. Auch nach der Pause änderte sich das Spiel nicht im Geringsten. Die nächste Gelegenheit für Rohrhof hatte Malte Melbeck, doch sein Schuss war noch zu ungenau (57.). In der Schlussphase fand das Spiel schließlich nur noch in Pfingstbergs Hälfte statt. In der 82. Minute fiel dann doch noch die überfällige Führung für Rohrhof, als Daniele Parisi am Strafraum nicht konsequent genug gestört wurde und Arnold zum 1:0 überwand. Nur wenige Augenblicke später gelang ihm beinahe noch sein zweiter Treffer, doch Pfingstbergs Verteidiger klärten gerade noch für ihren geschlagenen Torwart. In der Schlussminute machte Rohrhof durch einen Konter nach einer Ecke alles klar, als Melbeck den 2:0-Endstand erzielte.

SC Pfingstberg-Hochstätt 2 - SV Rohrhof 2

3:2

Das Spiel auf dem knochenharten Untergrund begann zerfahren. Der erste durchdachte Angriff des Spiels führte nach 17 Minuten zum 0:1 durch Jäger. Erul und Quasebarth vergaben im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit Möglichkeiten die Führung auszubauen. Die Gastgeber machten es besser und kamen in der 38. Minute zum Ausgleich.

Erul erzielte kurz nach Wiederbeginn mit einem herrlichen Lupfer die erneute Führung für den SVR. Auch in der Folgezeit spielte Rohrhof zwar nicht überzeugend, hatte das Spiel jedoch im Griff.

Doch wie so oft in dieser Saison lud der SVR 2 den Gegner durch individuelle Fehler zum Toreschießen regelrecht ein. Pfingstberg bedankte sich artig und konnte durch die Treffer in der 80. und 88. Minute die ersten Punkte der Saison einfahren.

Kegelverein 1974 Brühl e.V.



Kreisliga D 2 gemischt

DSKC Kronau 2 - SKC 82 Brühl 4

1488:0

Da die Brühler am Wochenende viele Spieler ersetzen mussten, so bekam man für Brühl 4 keine Mannschaft mehr zusammen.

Kreisliga C Herren

KC 06/BW Ketsch 4 - SKC 82 Brühl 3

2376:2367

Da einige Spieler am Wochenende nicht zur Verfügung stan-

den, musste Brühl 3 mit dem letzten Aufgebot in Ketsch antreten. Der Alexander Zirnstein brachte zwar im Startpaar ein gutes Ergebnis zustande, trotzdem lag man mit 16 LP in Rückstand. Nach 3-jähriger Pause kam Holger Koger wieder zu einem Spiel, da er beruflich verhindert war. Mit Sascha Schiller bildete er das Mittelpaar, in dem der Sascha Schiller mit 419 LP gut drauf war. Dennoch wurden weitere 15 LP abgegeben. Nach dem Mittelpaar lag man mit 31 LP hinten. Doch trotz der hervorragenden 432 LP von Matthias Mückenmüller war das Spiel nicht mehr zu gewinnen. Nächste Woche in Hockenheim kann man aber mit einer Leistungssteigerung bestimmt besser abschneiden.

Einzelergebnisse: Alexander Zirnstein 370 LP, Rene Kröner 377 LP, Sascha Schiller 419 LP, Holger Koger 388 LP, Matthias Mückenmüller 432 LP und Dieter Krenzlin 381 LP

Bezirksliga 2 Herren

KSC 81 Hockenheim 2 - SKC 82 Brühl 2 4960:5057

Nachdem beide Mannschaften das erste Spiel verloren hatten, konnte der Sieger sich zumindest vom Tabellenende befreien. Gleich 2 Spieler aus der 3. Mannschaft durften im Starttrio kegeln. Stefan Bradneck und Alexander Böttcher passten sich gleich gut in die Mannschaft ein und durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte man mit 24 LP in Führung gehen. Im Schlussspiel ragte dann Manfred Lorenz mit seinen 884 LP heraus und somit wurden am Ende 2 sichere Punkte für den Klassenerhalt eingefahren. Dennoch wird man sich nächste Woche in Neulußheim noch steigern müssen, um auch dort erfolgreich bestehen zu können. Da man vor kurzem im Turnier die Plätze 1 und 2 belegt hat, ist man dort nicht ganz chancenlos, auch wenn Neulußheim momentan 4:0 Punkte hat.

Einzelergebnisse: Robert Bauer 844 LP, Alexander Böttcher 848 LP, Stefan Bradneck 845 LP, Uwe Böhm 824 LP, Jürgen Priester 812 LP und Manfred Lorenz 884 LP

Landesliga 1 Herren

KSC 81 Hockenheim 1 - SKC 82 Brühl 1 5331:5563

Da beide Mannschaften das erste Spiel gewannen, war es gleich ein Spitzenspiel in Hockenheim. Markus Zirnstein zeigte gleich, dass er besser kegeln kann und begann mit 2 Mal neun Kegel. Das Startpaar erreichte dann gleich 2 Mal über 900 LP und einen Vorsprung von 51 LP. Auch im Mittelpaar wurden noch mal 42 LP gut gemacht. Im Schlusspaar fing der Hockheimer Jens Lamade gleich mit 260 LP an, doch Daniel Zirnstein hielt mit 254 LP gleich dagegen. Auch in den nächsten beiden Durchgängen wurden vom Daniel Zirnstein über 250 LP erreicht und die Führung kräftig ausgebaut. Im letzten Durchgang lief dann bei Sebastian Böttcher alles, so dass er als Tagesbester mit 980 LP noch Daniel Zirnstein 977 LP am Ende mit 3 LP überholen konnte. Somit gab es nicht nur gegen den Verbandsligaabsteiger 2 sichere Punkte, sondern auch einen hohen Sieg. Die Spieler sowie die Fans freuten sich nun über den guten Start, der auch ans letzte Jahr erinnert, als man als Aufsteiger mit 4:0 Punkten sich erst mal im oberen Bereich befindet. Nach 2 Spieltagen heißt das zwar noch nicht viel, aber es sieht gut aus. Nächste Woche hat man es mit Neckarperle Ladenburg zu tun. Vor 3 Jahren traf man mal im BKBV-Pokalhalbfinale in Brühl aufeinander, welches die Brühler für sich entscheiden konnten und danach ins Pokalendspiel eingezogen sind. Die Ladenburger kegeln in Feudenheim im Schützenhaus, da man auf Kegelbahnen in Ladenburg seit Jahren wartet. Zwar hat Ladenburg beide Spiele verloren, aber jedes Spiel muss erst gespielt werden.

Einzelergebnisse: Markus Zirnstein 916 LP, Jens Bernhard 917 LP, Sebastian Rupp 878 LP, Marco Mergenthaler 895 LP, Sebastian Böttcher 980 LP und Daniel Zirnstein 977 LP

Jugendabteilung

B-Jugend weiblich

KV Brühl - KV Hambrücken 1302:1139

Zum ersten Spieltag bei der Jugend kamen die Hambrücker. Im letzten Jahr noch unter B-gemischt, trat man zum ersten Mal unter B-weiblich an. Mit gleich mehreren Anfängerinnen hatte man gegen die Brühler am Ende keine Chance. Während die Brühler nach dem Startpaar noch mit 6 LP im Rück-

stand waren, gab es im Schlusspaar für die Hambrücker nichts mehr zu erben. So mussten sich dann die Hambrücker mit einer hohen Niederlage geschlagen geben. Die Brühler zeigten eine geschlossene Mannschaftsleistung, müssen sich aber wohl noch etwas steigern, um beim nächsten Spiel in Hockenheim etwas Positives erreichen zu können. Der Start war immerhin vielversprechend. Zum Rückspiel in Hambrücken hat sich nun die Startzeit geändert. Statt am 13.12.2008 um 10.30 Uhr findet das Spiel erst ab 12.00 Uhr in Hambrücken statt. Einzelergebnisse: Samantha Morawietz 311 LP, Julia Kruck 339 LP, Larissa Schwegler 322 LP und Julia Schiller 330 LP

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer dienstags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr und freitags zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

immer freitags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau

Samstag, 27. September 2008

3. Spieltag

Kreisliga D2 gemischt:

11.00 Uhr SKC Hockenheim 3 - SKC 82 Brühl 4

Landesliga 1 Herren

14.30 Uhr 1. SKV Neckarperle Ladenburg - SKC 82 Brühl

Bezirksliga 2 Herren

15.00 Uhr SG GWNK Neulußheim - SKC 82 Brühl 2

Sonntag, 28. September 2008

Kreisliga C Herren

09.00 Uhr SKC Hockenheim 2 - SKC 82 Brühl 3

Interessengemeinschaft Brühl/Rohrhöfer Vereine

Herbstsitzung

Zur dritten Versammlung des Jahres trafen sich die Vereinsvertreter im "Sport-Pavillon" des FV Brühl. Die "stattliche" Zahl von 28 Vereinen war vertreten, zeigte sich IG-Vorsitzender Wolfram Gothe zufrieden.

Die Leitung übernahm neben Gothe zum ersten Mal "offiziell" der neue 2. Vorsitzende Ralf Schwarz von den "Rohrhöfer Göggeln". Hauptamtsleiter Lothar Ertl vertrat die Gemeinde.

Die Unterlagen für den Veranstaltungskalender sind an alle verschickt worden; die Anmeldungen sind an die Gemeinde zu senden, informierte Gothe. Ertl ergänzte, die Liste sei schon nach der letzten Sitzung an die Vereine zur Prüfung übersandt worden. Termine für 2009 können schon gemeldet werden.

Das Rohrhofer Sommerfest sei "für den Anfang sehr gut" gelaufen, so Gothe mit Blick auf die neue Leitung. Es habe keinerlei Ausschreitungen gegeben, und alle hätten pünktlich Feierabend gemacht. Allerdings hätten Lebensmittelkontrolleure inkognito ermittelt und einiges beanstandet. Schwarz ergänzte als Mitglied des neuen Organisationsteams, die Zahl der teilnehmenden Vereine habe der des letzten Jahres entsprochen. Den ruhigen Verlauf habe die Polizei ausdrücklich gelobt. Aber das sei kein Verdienst der Organisatoren; man habe einfach Glück gehabt. Im Allgemeinen sei die Resonanz sehr positiv ausgefallen. Die bisherigen Organisatoren Gothe und Volk seien eine gute Stütze gewesen. Er dankte ihnen im Namen ihrer Nachfolger.

Sehr disziplinierte Kinder

Für die Teilnahme am Ferienprogramm dankte Gothe den Vereinen im Namen aller Beteiligten. Mit 402 teilnehmenden Kindern sei ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Alle hätten sich sehr diszipliniert verhalten. Die Kostenabrechnung müsse bis 28. November bei der Gemeinde sein, mahnte er und bat um zahlreiche Beteiligung im Jahr 2009.

Keine Nachricht - gute Nachricht! Dieser Grundsatz gelte zurzeit für die afrikanische Partnergemeinde Dourtenga, berichtete Klaus Krebaum vom Förderkreis Dritte Welt. Es habe dort normal geregnet. Inzwischen habe die Ernte begonnen,

jedoch nach der Missernte und Hungersnot im letzten Jahr unter erschwerten Bedingungen.

Auch von Ormesson gebe es nicht viel Neues, erklärte Ertl. Im Juni seien zur Feier von 30 Jahren Jumelage 160 Brühler in drei Bussen nach Frankreich gereist. Bei diesem "gelungenen Austausch" seien weitere Termine abgemacht worden: Vom 17. bis 19. Oktober kommt der Ormessoner Wirtschaftsausschuss. Vom 11. bis 24. April findet als "wichtiges Standbein der Partnerschaft" wieder der Schüleraustausch statt. Und vom 9. bis 21. Juni ist eine neuerliche Begegnung der Vereine vorgesehen - wo, sei noch unklar.

Von Weixdorf konnte Ertl nur berichten, dass es ein Gerücht gebe, wonach Christian Scholz als Vorsitzender des Fotoclubs "Reflex" zurückgetreten sein soll. Genauer wusste auch sonst niemand.

Unter "Verschiedenes" berichtete Gothe über den Ehrenamtspass und die neuen Ehrungsrichtlinien. Der Pass sei mit Gutscheinen im Gesamtwert von 50 Euro verbunden. Die Anzahl der Pässe pro Verein und Jahr liege zwischen einem und fünf, gestaffelt nach der Mitgliederzahl. Für die Verleihung der Ehrennadeln seien die Fristen geändert worden. Die Vereine müssen die Ehrungen selbst beantragen. Außerdem gebe es als neue Auszeichnung einen Ehrenbrief. Die Vereine müssten die Ehrungen selbst beantragen.

Segelclub "Kollerskipper" e.V.

Brühl



Ratsregatta 2008 am Kollersee

Teils müde und durchgefroren, aber dennoch zufrieden

Die Vereinsmitglieder des Segelclubs Kollerskipper staunten am vergangenen Samstag nicht schlecht. Selbst ein Platzregen hatte die angemeldeten Mitglieder des Brühler Gemeinderates nicht davon abgehalten, pünktlich zur traditionellen Ratsregatta zu erscheinen. Allerdings wagten sich dann nur die ganz Hartgesottene auf die Boote, die anderen mussten unter dem Zeltdach des Vereinsheimes ausharren.

Die segelbegeisterten Gemeinderäte empfing ein ständig wechselnder Wind aus nordöstlicher Richtung, vielleicht Stärke 2 -3. Der Himmel war mit fetten Wolken in allen Grauschattierungen vollgestopft. Kein einziger Sonnenstrahl stahl sich durch das Grau der Wolken.

Der mit Spannung erwartete erste Schritt der Regatta war die Einteilung der Boote. Bereits hier gab es einen zufriedenen Favoriten - Gerd Stauffer hatte wieder die Longo Mai mit Skipper Joachim Nikolai gezogen. Dieses Team hatte die Ratsregatta schon mehrmals gewonnen.

Bei jeder Crew musste zunächst überlegt werden, wie die Schiffe am besten unter Segel ablegen konnten. Der Wind stand genau richtig; so wurden die Yachten vom Steg Richtung Leberwurstinsel weggedrückt und die Genua ausgerollt. Sogleich nahmen die Boote Fahrt in den Kollersee auf.

Vor dem Kängurustart, der in zwei Gruppen durchgeführt wurde, sammelten sich die Boote nervös vor der Startlinie, denn bereits hier konnte durch geschicktes Manövrieren ein regattaentscheidender Vorteil herausgefahren werden. Nach ungeduldigem Hin- und Herkreuzen fiel endlich der Startschuss. Die Boote segelten in Richtung erster Wendeboje davon.

Gleichzeitig wurde es von Osten her immer dunkler. Doch bei dem zeitweilig wie ein wahrer Wasserfall einsetzenden Regen konnte auch das beste Material die Segler nicht ausreichend schützen.

Die Longo Mai mit Gerd Stauffer, die Bluebird mit Gemeinderat Lorbeer und die Jokkmokk mit Bürgermeister Dr. Göck rauschten bald bei halbem Wind in Richtung Seemitte zur zweiten Boje. Am Kiesbagger vorbei zog währenddessen ein gelblich grau schimmernder Regenschleier, der die Sicht auf die nächste Boje in ein seltsames Licht tauchte, ja verdeckte. Bei den Seglern kam eine regelrechte Hochseestimmung auf. Herr Schnepf auf der Isabella, Herr Ertl auf Sandy Hook und Frau Stauffer auf der Oase versuchten das Führungstrio einzuholen. Dahinter hatte Frau Klases auf der Mayline II den trockensten Platz erwischt - Sprayhood und Bimini schützten doch ganz gut vor dem Regen. Ganz anders erging

es Frau Lorbeer auf der Galileo - sie kämpfte sich nach schlechtem Start immer näher an das Feld heran.

Die führenden Boote hatten mittlerweile die erste Runde vollendet und gingen auf die Finalrunde. Zwischenzeitlich waren die Abstände so deutlich, dass das Rennfieber, das sich bei vorausgegangenen Regatten spätestens zu diesem Zeitpunkt einstellte, keinen so richtig packte; vielleicht kühlte auch das Wetter die Gemüter. Bei dem an dritter Stelle segelnden Bürgermeister Dr. Göck wurde das Rauschen der dahingleitenden Jokkmokk übertönt vom Platschen des nun wieder niederprasselnden Sturzbachregens.

Der Rennverlauf ist schnell geschildert, auch in diesem Jahr segelte Gerd Stauffer auf Longo Mai wieder als Erster mit großem Vorsprung über die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Herr Lorbeer auf der Bluebird vor Bürgermeister Dr. Göck auf der Jokkmokk vom frischgebackenen Vereinsmeister Alfred Westphal und dem dicht dahinter folgenden Hauptfeld. In diesem Jahr waren nicht die anderen Boote die große Herausforderung, sondern die Wetterhexe mit ihren Kapriolen.

Da alle Teilnehmer völlig durchnässt waren, wurden sie von den Kollerskippern für die nachfolgende Siegesfeier mit trockener Kleidung versorgt. Bei Kaffee, Kuchen und Brezeln wärmten sich Gäste und Kollerskipper und einige Anekdoten über den Regattaverlauf wurden ausgetauscht. Rainer Wedel, der Koch der Kollerskipper hatte außerdem eine deftige warme Mahlzeit vorbereitet, bei der alle Besucher gerne zu griffen.

Regattaleiter Horst Thier und der 1. Vorsitzende Ludwig Witte fanden bei der Siegerehrung viele anerkennenden Worte für die Tapferkeit des Brühler Gemeinderates. Bürgermeister Dr. Göck bedankte sich seinerseits und versicherte, dass die Ratsregatta gerade wegen der widrigen Umstände wieder viel Spaß gemacht hätte. Alle übrigen Damen und Herren des Gemeinderates bestätigten dies und versprachen, im nächsten Jahr wiederzukommen.

Dartclub DC "Zur Traube"

Brühl



Unerwarteter Sieg

3. Spieltag der DSAB-Rhein-Neckar-Dart-Liga

Einen unerwarteten Sieg verbuchte die 1. Mannschaft in ihrem 3. Spiel zu Hause gegen den Dartclub "DC Heidelberg 1". Der überragende Tabellenzweite aus Heidelberg schien vom Papier her der erste große Brocken zu sein, doch es kam ganz anders. Nach ausgeglichenen Doppeln konnte sich die 1. Mannschaft eine Zwei-Punkte-Führung von 6:4 verschaffen, die bis zum Ende der Partie noch ausgebaut wurde. So gewann man am Ende mit 11:7 dieses Spiel.

Beste Einzelspieler waren mit je 3:1 Spielen Jens Blaschke, Michael Schandin sowie André Kiesecker.

Vorschau:

Die 1. Mannschaft spielt am Montag, den 29. September in Oftersheim gegen den Dartclub "Wilder Mann". Wir wünschen allen Spielern ein "Good Dart".

Alle Ergebnisse und Tabellen sind unter www.dc-zur-traube.de nachzulesen.

W. Wessely

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an. Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Teewagen, Eiche rustikal Tel. 75088
1 Kleiderhochschrank, hell, Breite 2,28 m Tel. 780398

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.09.2008

17.30 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Vertiefe dein Verhältnis zu Gott"

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Juli "Du weißt nicht, wo es Erfolg haben wird", gestützt auf Prediger 11:6.

Dienstag, 30.09.2008

19.00 Uhr Es wird der zweite Teil von Kapitel 5 aus dem Buch "Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen" besprochen: "Sucht Jehova durch eine ihm wohlgefällige Anbetung" (Auf die wichtigeren Dinge achten/Zu Jehova zurückkehren).

Donnerstag, 02.10.2008

19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Galater 1-6 werden unter anderem die Themen behandelt: "Einleitung zu Galater und wieso nützlich?" und "Warum Gott in Verbindung mit Adam keinen Gebrauch von seinem Vorherwissen machte".

Lebenshilfe Schwetzingen-Hockenheim e.V.

28.09., 11.00 - 17.00 Uhr: Lebenshilfe-Tag

Großes Sport- und Spielefest für Kinder und Erwachsene im Institut für Sport und Sportwissenschaften im Neuenheimer Feld in Heidelberg (Nähe Tiergarten), organisiert von den Lebenshilfeverbänden in der Region.

B+O-Seniorenzentrum Brühl

Die Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Demenzkranken trifft sich am Montag, 29. September 2008, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr im B+O-Seniorenzentrum in der Mannheimer Landstr. 25.

Die Gruppe wird von der Diplom-Sozial-Pädagogin (FH) Sylke Fischer und der Diplom-Soziologin Monika Buchmüller begleitet. Sie soll Anlaufstelle für alle diejenigen sein, die mit dem Phänomen Demenz konfrontiert sind. Die Treffen finden regelmäßig am letzten Montag des Monats statt und sind für alle Interessierten offen. Auch neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Eine Betreuung für Demenzkranke wird für die Zeit, in der die Gruppe stattfindet, angeboten. Nähere Infos im B+O-Seniorenzentrum oder unter Tel. 06202/7080.

Kinderkleiderflohmarkt

in Brühl auf dem Schulhof der Schillerschule

Am Samstag, den 11. Oktober 2008 besteht nochmals ab 12.00 Uhr die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung.

Organisatoren sind Frauen der evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein.

Auch leckere Waffeln können erworben werden.

Außerdem werden wir die Jahresspende an den Verein Deutsche Leukämie-Forschungshilfe, Ortsgruppe Mannheim, übergeben.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau auf dem Pausenhof der Schillerschule keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/75800, 74793, oder 75313.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 01.10.2008 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Bei Bedarf wird ein Hol- und Bringdienst organisiert.

Jetzt handeln und Erbschaftsteuer sparen

Die Reform der Erbschaftsteuer kommt und mit ihr die Frage, was jeder tun kann, um sein Vermögen an die nächste Generation möglichst steuerfrei weiterzugeben. Antworten gibt es bei einem Vortrag zum Thema Erbschaft und Schenkung am 30. September um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Hockenheimer Straße 3. Veranstalterinnen sind die auf Erbrecht spezialisierte Rechtsanwältin Petra Nußbaum aus Schwetzingen und Karin Konopniak, Diplom-Betriebswirtin und Steuerberaterin aus Brühl.

Die Referentinnen informieren ausführlich über die Reform des Erbschafts- und Schenkungsteuerrechts, die im kommenden Jahr in Kraft tritt. Welche Gruppen sind von den Neuerungen besonders betroffen? Was kann ich tun, um eine Doppelbesteuerung zu vermeiden? Nußbaum und Konopniak geben einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen im Steuerrecht und gehen auf allgemeine Fragen von Testament und Vermächtnis ein. Darüber hinaus beschäftigen sich die Fachreferentinnen mit Möglichkeiten der Steuereinsparung durch vorweggenommene Erbfolge, also der Vermögensübertragung zu Lebzeiten. Dabei werden den Zuhörern Möglichkeiten wie die Überschreibung von Immobilien zu den jetzt noch geltenden, günstigeren Steuerwerten aufgezeigt.

Interessierte können sich telefonisch unter 06202/77352 (Steuerbüro Konopniak) Plätze reservieren lassen. Der Eintritt zu dem Vortrag ist frei, es wird jedoch um eine Spende für die Nachbarschaftshilfe Brühl gebeten.

Heidelberger Selbsthilfebüro

Gesprächskreis für Menschen mit Kaufsucht/Verschuldung

Eine Selbsthilfegruppe zum Thema Kaufsucht und die oft daraus entstehende Verschuldung möchte sich gründen. Es geht um gegenseitigen Austausch, Unterstützung und einen besseren Umgang mit der Situation. Interessenten melden sich gern im Heidelberger Selbsthilfebüro, Alte Eppelheimer Str. 38, 69115 Heidelberg, Tel. 06221/184290, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Veranstaltungen in der Pro Seniore Residenz Brühl

Beginn der Seminarreihe für Angehörige von Demenzkranken

Demenzkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl ab Montag, 29.09.2008, die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft "Hilfe beim Helfen", die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informati-

onen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.

Nähere Infos und Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl, Tel. 858-09

Besichtigungstag bei Pro Seniore

Am Mittwoch, 1. Oktober 2008, findet von 14.00 bis 18.00 Uhr ein Besichtigungstag in der Pro Seniore Residenz Brühl statt. Bei Hausführungen und der Besichtigung eines Musterzimmers können sich Interessierte vom Leistungsspektrum der Seniorenresidenz überzeugen. Eingeladen sind alle Interessierten.

Grippe- und Erkältungsprophylaxe: von A wie Antibiose bis Z wie Zink

Jedes Jahr zwischen Oktober und März kämpft unser Organismus mit tausenden von Krankheitserregern. Wie erfolgreich dieser "Kampf" verläuft, ist von unserem Immunsystem abhängig. Erläutert werden Möglichkeiten zur Stärkung des Immunsystems, wie z.B. durch pflanzliche Hausmittel, Kneippsche Kuren, Sauna, Vitamine, Mineralien, Spurenelemente, der Ernährung, Homöopathie, physikalische Therapien u.v.m. Vortrag in Kooperation mit der VHS Schwetzingen am Mittwoch, 01.10.2008, um 18.00 Uhr in der Pro Seniore Residenz Brühl. Referent ist Andreas Domes, Heilpraktiker.

Kreisjugendring Rhein-Neckar e.V.

Stammtisch

Der Kreisjugendring möchte den Austausch der Mitgliedsverbände untereinander fördern und ausbauen. Ziel ist es, die anderen Verbände besser kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen oder auch gemeinsam Ideen umzusetzen.

Nächster Termin: Dienstag, 7. Oktober 2008, 19.00 Uhr, im Jugendförderzentrum Zuzenhausen. Geplant ist auch eine Führung durch das Förderzentrum.

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie beim Kreisjugendring Rhein-Neckar, Tel. 06205/283030 oder info@kreisjugendring-rhein-neckar.de.



- Anzeige -

Stefan Tiefenbacher spielte sich mit dem Saxophon zurück ins Leben

Stadt Rauenberg und der VdK-Ortsverband Rauenberg laden am 10. Oktober um 19.30 Uhr zu einem außergewöhnlichen Konzert in die Aula der Rauenberger Mannabergschule ein

Als der Rauenberger Bürgermeister Frank Broghammer 2007 die März Ausgabe der VdK-Zeitung las, stach ihm ein Artikel besonders ins Auge. Die Rede war von Stefan Tiefenbacher, dessen erstes Leben am 25. Juli 1999 im Alter von 23 Jahren endete. Nach einem schweren Motorradunfall und drei Monaten Koma erwacht er in einer Klinik und kann sich an nichts mehr erinnern: Die Ärzte sprechen von einem absoluten Pflegefall. Bestenfalls halten sie ein künftiges Leben in einer Behinderteneinrichtung für möglich. Nur seine Mutter glaubt an Stefan und an die Kraft der Musik.

Heute steht das VdK-Mitglied mitten in seinem zweiten Leben. Er war Saxophonist, und er ist es noch. Wenn Stefans Mutter immer wieder sagt, dass ihr Sohn ein zweites Mal geboren wurde, dann ist ihr voll und ganz zuzustimmen. Im Koma waren dessen sämtlichen Lebensfunktionen zeitweise ausgesetzt. Die Ärzte wollten ihn schon von den Apparaturen nehmen. Stefan Tiefenbacher erlitt ein schweres Schädel-Hirn-Trauma, verlor seinen linken Arm und sein linkes Bein

musste reimplantiert und versteift werden. Es folgten zweieinhalb Jahre Krankenhaus und noch einmal zweieinhalb Jahre Rehabilitation. Stefan musste wie ein Baby alles noch einmal lernen: essen, trinken, laufen, sprechen. Er kannte weder Freunde noch Angehörige, nur unterschwellig hatte er zu Personen und Orten das Gefühl einer Vertrautheit. In seinem ersten Leben war Stefan ein begeisterter Musiker, der mit dem Abitur und einer Bauzeichner-Lehre in der Tasche Bauingenieur werden wollte. Doch dann kam dieses Auto, das auf der Landstraße mit voller Wucht auf ihn zuraste, seinen Körper verletzte und ihm seine Erinnerungen nahm.

Am Krankenbett versprach ihm seine Mutter: "Du wirst wieder Saxophon spielen." Seit er zwölf Jahre alt ist, spielt er dieses Instrument. Der junge Mann aus dem oberbayerischen Poing spielt in einer Band und hat regelmäßig Auftritte. Jetzt, in Stefans zweitem Leben, sieht sein altes Saxophon nur ein wenig anders aus: Der Instrumentenbauer Martin Foag aus Schwaben schaffte für den schwer behinderten jungen Mann ein Meisterstück. In liebevoller Detailarbeit montierte er die Klappen für die hohen Töne von links nach rechts um. Diese Spezialanfertigung erlaubt es, das Saxophon mit nur einer Hand zu spielen. In der Reha wird Stefan durch die Musiktherapie langsam an sein altes Instrument herangeführt.

Der Münchner Musiklehrer Walter Weh erkannte sofort, welch wertvolles Potential in dem heute 31-jährigen steckt und förderte ihn nach Leibeskräften. Heute gibt Stefan Tiefenbacher mit seiner Band nicht nur außergewöhnliche Konzerte, sondern hat bereits auch seine erste CD herausgebracht.

Beim Lesen des Berichtes über das Schicksal des jungen Mannes und beim Anhören von Tiefenbachers Musik über das Internet stand für Frank Broghammer, der früher ebenfalls ein begeisterter Saxophonspieler war, fest: Stefan Tiefenbacher muss mit seiner Band nach Rauenberg kommen! Und am 26. Oktober 2007 war es so weit. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen VdK-Ortsverband lud die Stadt Rauenberg zu einem außergewöhnlichen Konzert mit einem außergewöhnlichen Musiker in die Aula der Mannabergschule ein. Das war im Oktober 2007.

Wegen des großen Erfolges beschloss Bürgermeister Frank Broghammer, auch im Jahr 2008 ein Konzert mit Stefan Tiefenbacher in Rauenberg durchzuführen. Fast auf den Tag genau findet das Konzert am Freitag, den 10. Oktober 2008, 19.30 Uhr in der Aula der Mannabergschule statt und bildet so den Auftakt zur Rauenberger Winzerkerwe. Stefans Musik ist zauberhaft, gefühlsbetont und steckt doch voller Energie. Sie ist gleichsam ein Spiegelbild seiner selbst. In München und in der näheren Umgebung werden Stefan Tiefenbacher und seine Band bereits als Geheimtipp gehandelt. Der Auftritt von Stefan Tiefenbacher ist vor allem auch für die Aktiven von Musikvereinen interessant. Ein Saxophonspieler, der nur mit einer Hand sein Instrument beherrscht, dürfte auf der Welt wohl einmalig sein.

Karten können im Vorverkauf im Rathaus Rauenberg (Zimmer 22) zum Preis von 8 Euro (Abendkasse: 9 Euro) erworben werden. Für VdK-Mitglieder und Jugendliche unter 18 Jahren gelten reduzierte Preise: 5 Euro im Vorverkauf und 6 Euro an der Abendkasse. Der VdK-Ortsverband Rauenberg hat sich dankenswerter Weise wieder bereit erklärt, die Bewirtung des Konzertabends zu übernehmen.

**Schützen Sie Haus und Wohnung
durch technische Sicherungen
vor Einbruch!**

